



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

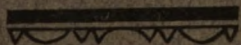
Princeton University Library



32101 068762267

Hans Fr. Blunck

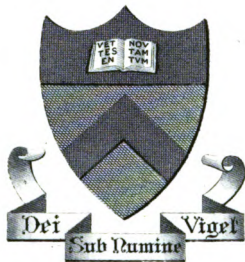
De Hillige Hannes



4

0

Library of



Princeton University.

BLAU MEMORIAL COLLECTION







## Blund/De billige Sannes



# De hillige Sannes

Een Komedi in veer Optög  
van Hans Fr. Blunck

Rechtschriuwung na de Lübecker Wejsheit van negentainhunnertnegentain



Verlag Konrad Janz v. w. v. Hamburg 6



**Das Ausführungsrecht ist nur durch  
Konrad Hanf, Verlag <sup>D. 23.</sup>  
Abteilung für schöne Literatur und Bühnenwerke  
zu erwerben.**

**Den Bühnen gegenüber Manuskript. — Alle  
Rechte, besonders das der Ausführung und  
Uebersetzung in fremde Sprachen vorbehalten.  
Copyright 1920 by Konrad Hanf, Hamburg**



**Druck  
Konrad Hanf  
Verlag Hamburg &**

## Personen

Johannes Hansen, Hülpsprediger un Kandidat an de  
Realschool in Niesterbeek

Dr. Detlef Detleffen, Arzt

Grete Detleffen, sien Süster

Ole Katrien, Hansen sien Huushöllerch

Dora Wippsteert, Verkoopfrölen ut Riel

Fru Geelgoos, Nökelnaam Barackenstine

De Drobt van Appen

Dakter Lünk

De Wachtmeister

Fruun vun Niesterbeek

Ring: Een Religionsgemeenschopp in 'n Noorn

Lied: So üm 1890.

34 34  
21  
346  
(RECAP)

541189



## Erste Optog

Hansen sien Studeerstuum, smuck awer eenfach. Groot Schapp links, Bilegger, Schilleratsjen vun Luther un Melancton. Kunden Disch in de Midd, lütten Schriemdisch inne Veranda na achter. Bigelien an't Schapp, Kristusbild rechts.

## Erste Stremel

Volk achter de Bün, dat langsam neger bi kümt

### Hansen

noch buten

Och Godd, och Godd, so 'n arm lütt Deern, och Godd, och Godd! Dat kann sik ja rain ni op de Been holen. Gans ut de Puust is se. Dat kümt, wenn een sien Herrgodd vergeten dait.

kümt binnen

Bring se man hier lang, Katrien, so is recht! Wat segt Se? Och, Cünkraam! Uns Herrgodd segt, wenn du twee Röck heft, must denn een gewen, de in de Kniep is. Wo bliwt de Doktor?

Fruunslöd un Rinner drengelt in de Dör, de Wachtmeister achteran as groten Baas, allens heel gau.

**Hansen**

So 'n Sünn, dicht bei uns Herrgodd sien Huus!

**Barackenstine**

fierli

Un uns Herrn Kandidaat sien Studeerstuum.

**Hansen**

Dat kümt, wenn een Godds Wort verspaken lett.

**Wachtmester**

Hebt Se keen Black hier, Ratrien?

**Ratrien**

Nee nee, keen Protokollen, dat will 'k in mien  
Huus ni hem. Ik hew sowiso mien East.

**Hansen**

kikt op't Bild

Ratrien, uns Herrgodd segt —

**Barackenstine**

gau, halwluud

Mit de twee Röck kümt he in de Rniepl

**Hansen**

Segt, wenn Du twee Röck heft, —

### **Katrien**

An so 'n Fall hett he ni dacht!

Dora Geelgoos ward vun Grete Detleffen un een anner Fru kattnatt na binnen fört. Se is een beten beswient, ward vun Katrien stütt. De annern wrangelt sik nielich twüschen eer un de Vorbün, Inakt orer lacht

### **Katrien**

Wat schall denn nu warn, Herr Hansen? Wi künt doch ni jede Katt in 'n Korf setten.

### **Dora**

lisen

Bloot 'n Ogenblick sitten —

### **Grete Detleffen:**

Bloot 'n Ogenblick sitten will sel

### **Hansen**

lebennig

Hörst wull, bloot 'n Ogenblick! Wi künt eer doch ni wedder op Straat setten, Katrien. De arme Deern kann sik ja ni op de Been holen!  
Junge Fruuns un Grete Detleffen bringt Dora langsam na links

### **Wachtmester**

Nu geemt mal Rau, Fruunspack!

### **Een Fru**

Wat segt he, Fruunspack?

### **Wachtmester**

Nu will ik hem!

stelt sik vör jüm op

Is dor een, de weet, wo de Deern henhört?

### **Frunn**

gau dornanner

Dat 's so 'n Rümdriversch, so 'n Rieler Deern.

### **Een Fru**

Ik hew eer in 't Water birsen seen, se keem jüß vun  
'n Doktor!

### **Barackenfine**

Nu hör maal an, vun 'n Doktor!

### **Een Deern**

lijen to Barackenfine

De mutt sick nu nackelt uttrecken in Herr Kandidaat  
sien Döns.

### **Barackenfine**

grient

Ejä, dat mutt se wull!

### **Hansen**

luud

Is dor keen, de eer opnemen kann, bet se wedder in  
de Keeg is?

### **Barackenfine**

billig

Se hebt ja all so veel arme Minschen opnamen,  
Herr Kandidat!

**Fru**

So 'n Heister will ik ni hem!

**Anner Fru**

So 'n lofbannige Deern!

**Barackenstine**

leeg

Se sä ok, se kenn den Herrn Hansen.

**Hansen**

heel verbaasd

Wat, Se kenn mi? Na, ik weet warrastig ni, awer wenn se 't segt —

**Barackenstine**

Se is nu so 'n beten keesnutig, villicht kennt Se eer naheer, Herr Kandidat.

**Grete**

kümt trügg in'n Börgrund

Och, dor sünd veel Lüüd, de uns Herrn Hansen kennt.

**Wachtmester**

Wült Se eer villicht opnemen, Frölen Detleffen?  
Se hebt eer doch ruttrokken!

**Grete**

Ik müch wull, ik mutt mien Broder fragen.



### **Wachtmester**

Rümt de Herr Doktor denn noch ni?

### **Ole Katrien**

tägern in de Dör na links

Na, so kann 't nu doch ni bliwen, dat arme Ding verkölt sik ja op 'n Dood.

### **Anner Fru**

Nee, so kann 't ni bliwen.

### **Barackenfine**

Paar ole Plünn hew ik noch.

### **Hansen**

bomen op

Dann laten Se eer man noch 'n Stoot hier bliwen und plegen Se eer 'n beten rut, Katrien.

### **Barackenfine**

Ik hew noch 'n paar Plünn von mien Dochder, Herr Kandidat.

### **Hansen**

Denn bringen Se de man röwer, Fru Geelgoos, Katrien ward de Saak all in de Keeg bringen.

Katrien muulsch

### **Hansen**

Katrien! Wenn uns Herrgodd uns wat in 't Huus schikt un segt: „Dor 's een Seel, de hett Di nödig“ wuln Se eer vun de Dör wisen?

**Grete**

Nee, dat dörfst mi nil

Roop vun links

Katrien!

**Katrien**

Herr Hansen! Se kennt de Lüüd nil  
gait fägern na links af

**Wachtmester**

bett Black un Fedder funnen, schriwt!  
Herr Hansen, Se verlöwen 'n Ogenblick!

**Barackenstine**

tuschelt mit de Fruuns achtern Dösch

**Wachtmester**

Wat plöttert de Fruunslüüd dor?  
schriwt wedder

**Barackenstine**

halwluud

Denn kann 'k ok ni liden, den olen Prachervaagd.

**Grete**

to een anner Fru

Ik find dor niks bi, segg ik, dat 's doch Kristen-  
pflicht.

**Hansen**

'nadinkern to Grete'

Bi mi ward de Lüüd dor doch niks bi finnen.

**Barackensfline**

tuschelt halwluud mit de Fruuns

Bi 'n Herrn Hansen? Aee, de kennt jowat gorni.

**Fru**

Wat denn?

**Barackensfline**

lijen

Na, de lütten Meidjes!

Eachen. Fruuns gaat langsam af

**Grete**

Willicht könt wi eer nösen bi uns ünnerbringen.

**Barackensfline**

in'n Afgaan

Dat 's wull dat Beste. Dor wull de lütte Deern  
ja jüß hin.

**Grete**

Bi uns?

**Barackensfline**

Ja, bi 'n Doktor Detlessen, hett se segt, as se an-  
keem. Bi mi kaamt se ja all in de lütt Barack, wenn  
se wat weten wült.

**Grete**

Bi mien Broder, jä se? Dat 's doch jnaaksch.

### Wachtmester

Seelgoos, de Namiddagstog is dor, dor kann  
wedder keen in dien Barack.

annern lacht

Wat wült de Fruunslüid noch hier?

### Barackenstine

Na, ik will denn man de Plünn halen!

### Fruuns

drengelt na buten

Rümfst wedder maal üm fief Penn to kort, Stinet  
— Na, laat Herrn Kandidat man, so 'n berömden  
Minschen! Dumm Cüg, so 'n Rümdriversch!

De Fruuns gaat. Miteens luudhals Eachen vun Dora achter  
de Dör ut Katrien eer Stuum, dat de Fruuns, de rutgaat,  
sik verbaasd ankiekt

### Wachtmester

ward untuhig, stait op un klapt dat Book to

Na, goden Dag ok, Herr Hansen, Se wült wull'n  
beten mit de arme Seel to Gang?

### Hansen

Schüttkopt, luurt, dat he gait.

Goden Dag, ok!

### Wachtmester

Goden Dag, Herr Hansen!

## Twete Stremel

Hansen, Grete Detleffen alleen, dicht bi'nanner.

**Grete**

bang

Wat — wat wull de bi mien Broder, Hannes?

**Hansen**

unglömig

Dat 's so 'n Snack, Greten, — dor must ni glieks  
an glöwen.

**Grete**

Ik hew so 'n Angst kregen. Bi uns weer se eers,  
— un denn gait se to Water. Dat hett wat to  
bedüden.

**Hansen**

Dat is 'n Kranke west; 'n arme Kranke. Du heft  
ja örndli Tranen in ne Ogen.

bewegt

Wat heft för 'n godes Hart, mien leew Greten!

### **Grete**

ward överrood

Och, Hannes, och neel!

ait em gau över de Backen

Ik hew wat leert, Hannes, na dree Jaarn Bruud-  
tied.

### **Hansen**

verbaasd

Dree Jaar sünd all?

### **Grete**

mit 'n lütte Fliep

Dree Jaar, Hannes. —

Lachen vun binnen. Greten lüftert, beten schaammies

Ik will man gau mal nakiken, wa Detel bliwt.

gait na buten

### **Hansen**

alleen; stikt sien Diep an, gait op un daal, sluukoort mit-  
üinner na de Huusholersch eer Kammer, krigt dat Lachen)

Ole gode Katrien!

medder ernst, smustert na een Stoot

Tjä, lütt Greten!

## Driette Stremel

**Paster Lünk**

een engelsch Brillengesicht, klopt, kiekt in de Dör  
Büst alleen, Hansen? Ik wull mi bloß den Bes-  
cheed afhaleen wegen dat Missionsfest.

**Hansen**

Wult ni 'n beten rinkamen?

**Lünk**

bliwt in de Dör

Nee, ik hew keen Tied! Hest Di entslaten?

**Hansen**

Nee, ik ga nil

**Lünk**

kumt in de Dör, verbaasd

Hannes Hansen, wat hest nu wedder för 'n Narrn-  
kraam för?

**Hansen**

Du weest, ik hool ni veel von uns Butenlands-  
mission.

**Lünk**  
öwerrascht

So sol Ja, awer Du weerst doch opfoddert to  
spreken —

**Hansen**

Ik hew affegt.

**Lünk**

Mit Grün?n?

**Hansen**  
kortaſ.

Ja.

**Swigen**

**Lünk**

Du legst dat dor wull op an, mit 't Konſistorium in  
Konflikt to kamen.

**Hansen**

Ik maak keen Heel ut mien Anſichten.

**Lünk**  
na een Stoot Swigen

Kanſt ni töwen, bet Du anſtelt büſt?

**Hansen**

Nee, wenn 'k fraagt warr, ſegg ik graad ut, wat  
ik meen.

**Lünk**

Wat heſt denn ſchrewen?



**Hansen**

Dat wi dat Geld in 't Land nödig hebt.

**Lüink**

Dat heft schrewen, Du Regenklook!

**Hansen**

Ja.

Swigen

**Lüink**

Hansen, so krigt wi Di nie in 'n Pastorat rin.

**Hansen**

Denn gait 't nu maal ni.

**Lüink**

Minsch, wie möt Di op 't Fest hebben, Hannes.  
De Lüid kaamt ja vun wiether üm Di to hörn.

Den nigen Profeten to hörn.  
tierig

**Hansen**

Bruukst Di keen Mö to gewen, Lüink, ik hew af-  
legt!

Doktor Detleffen klopt, stikt sien Ropp in de Dör.  
Se is een korten breiden Kerl mit Armen in sien lütt  
vergnögt Roodspongesicht. — Beten Schraadkieker mit 'n  
Klemmer. So an de söbenuntwintig

**Piink**

Schüttkopt goodmödig

So laat wi Di ni, Hansjen!

kiekt na Detleffen

Ik kumm wedder, Hannes Hansjen, wi wült dor noch  
maal öwer snacken, Jo laat ik di ni! Goden Dag,  
Doktor!

gait af

Hansjen gait af un to. Detleffen kümt bi lütt in de Stuur.  
Mitto Lachen ut Katrien eer Kamer.

**Veerte Stremel**

**Doktor Detleffen**

Is alns klaar, Hannes?

**Hansen**

Wat klaar, Detel?

**Detleffen**

drait sik banghaftig tweemaal üm sik sülms

Junge Di, Junge Di, Jung!

gait op Teen na de Huusholer'sch eer Kamer. Eifen

Junge Di, Junge Di, Jung! Is se dor binnen?

**Hansen**

Wat heft denn, Detel? Wult ni rin? Ik harr  
na 'n Doktor ropen laten.

**Detleffen**

Wat ik hew?

tippt an Hansen sien Stirn

Dat Du de grötste Jesuwiter büst, denn ik mien  
Daag seen hew. Is dat Fründschopp, is dat Kam-  
raadschopp, fraag ik Di?

swienplietsch

Harft mull sülms ok 'n slecht Geweten, hä?

**Hansen**

Wat denn, Detel?

**Detleffen**

Hannes, büst Du denn heel un deel unklook worn?  
Gew ik de Deern na twee Stünn Schmuus vun 'n  
Hals un Du sakst se Di wedder op? Junge, Junge  
Di Jung! Dat is Di'n Fründschopp!

**Hansen**

Du de Deern vun 'n Hals?

**Detleffen**

breed

Du wult mi doch ni vörlegen, dat Du ni weetst,  
wokeen dat is?

**Hansen**

Warrastigen Godds —

**Detleffen**

Dat Du lütt Dora Wippsteert in 't Huus haalt  
heft —

**Hansen**

heel verbaasd

Keen? Dora, Dora — de lütt Studentendora?

**Detleffen**

De Di jeden Abend, denn Du bi mi weerst, dat  
Bodderbrood smeert hett, Hannes, un twee Eier in

de Dann slagen hett, — dree wull se Di ni gewen,  
Du würst sünst to stark, sä se. Junge, Junge Di  
Jung! Nu büst awer 'n Happen snutiger, wat?

### Sansen

Dat hew ik ni weten, dat hew ik warrastig ni  
weten.

na een Stoot fast

Un harr ik 't weten, ik harr mi ok ni bedacht.

bowen op

Ik harr mien Plicht daan, jüß so good un so gau  
as nu. Ik hew 'n good Geweten, dat bruuk ik  
ni wegstoken.

verbaasd

Un de — wull to Water? Warriim denn? Wat  
meer dat, Detel? Wat is dat alns, ik begriep 't  
ni. Du heft eer doch niks andaan?

### Detleffen

bullerig

Andaan, — andaan? Laat eer doch maal to Water,  
wenn se will; de Deern hett söben Swemmprisen,  
un denn merrn in 'n Summer! Ik hew 'n good  
Geweten!

### Sansen

benaut

Detel!

### Detleffen

na een Stoot, twifelhaftig

Du heft ni weten, dat Dora — heft ni weten, dat 't

Dora weer? Un denn heft eer opnamen, 'n mild-  
fremme Deern opnamen? Minsch, denkst denn  
ni an de Lüüd, wat de seggen ward?

Du büst jümmers <sup>welidig</sup> desülwe, Du Profeet, Du! Di  
kann een 'n Essel för 'n Hingst verköpen, Du markt  
dat ni un trekst mit 'n Essel af. Awer dat Du mi  
noch maal so in de Umstänn bringen würst, ach  
Goddogodd! Veelmaals to bedanken, mien Jung!

### Hansen

Ik versta Di ni.

### Detlessen

wischt sik den Sweet af

Minsch, dat weer doch — Je wull mi 'n beten in de  
Kniep bringen, verstaist mi? Un ik bün eer jüß  
lückig loos, dor gait Je bi Di in 't Water. Wat  
hew ik mi verfeert! Junge, Junge Di, Jung! Un  
wat daist Du? Stats eer forts op de Baan to  
setten, heft den Düwel bi Di inquarteert, Junge,  
Jungel!

### Hansen

heel eernst

Detel, Du büst 'n olen Fründ von mi, awer so, —  
düsse Spraak is ni recht, de kümt ni vun Harten.

iberig

Mi kanst doch vertraun. Du heft Unrecht daan un  
Du heft 'n slecht Geweten, man to, segg 't man,  
Detell!

### **Detleffen**

beten benaut

Nee, nee, dat verstaist Du ni. De Deern is histeresch, weest, wat dat is? Ja, kiek mi man gluupsch an, ool Fjurfreter. Dat könt wie Doktors ju Pastors ja doch ni klaar bringen. Dat sücht ut na 'n Unrecht, is 't awer ni.

### **Hansen**

Dor glöwst sülws ni an.

### **Detleffen**

Harr ik eer bloos eers op de Baant

### **Hansen**

nadinkern

Un ik segg Di, dat 's good, wat ik daan bew.  
Keen weet, wat dat ni 'n Wink is, een jung daal-  
broken Seel op den rechten Weg to wisen.

atend deep.

Ik glöw maif, dat hett so kamen schult, ik kann  
dor villicht 'n Last vun Di nemen, Detel, un wedder  
good maken, wat Du in Dien Jögd verkeelt heft.

sharp

Wat heft denn to Huus segt, as Je ankeem?

### **Detleffen**

Nu biist wedder mit 'n Loiwagen ünnerweegs, Hannes! Wat schull 'k seggen. Dat weer 'n Patient ut Kiel, so berömd weer 'k all.

smustert

Dat 's man slecht utlopen. Nu kiek ni so fünsch, ool Dwarsdriver, Dul

### **Hansen**

kort

So, logen heft ok.

### **Detleffen**

Ik kunn doch warrastig ni seggen, wodennig ik de Deern kennen dä.

### **Hansen**

trurig

Also logen heft, Detel?

### **Detleffen**

Dat must ni seggen, Hannes, weer man so 'n lütt Noodlögen.

### **Hansen**

iberig

Noodlögen, jawull, lütt Noodlögen, so nömt ji dat.



### **Detleffen**

Dat kann doch mal ünnerlopen.

### **Hansen**

preftert

Noodlögen mit ünnerlopen? Ach, Detel, dat 's ja dat allerleegste, dat na niks utfüet. Noodlögen nennt Ji dat? Ik segg Di, Noodlögen sünd as den Düwel sien Rosfoot, wo he mit inbreken dait, denn he lisen twüschen de Planken schuurt, bet du boots markt, dat allens twaigait un he all to merrn in dien Seel sitt. Noodlögen nennt ji dat! So leeg is wull keen Minsch, dat he ni ut Nood lücht.

### **Detleffen**

lacht wedder

Gimt ok welk, de doot 't ut Plesier, ik hew man ni de Inbillungskraft.

eernst

Minsch, ik kann mien lütt Süster doch ni seggen, wo 'k do poolsch lewen dä. Hannes, — lütt Noodlögen must de Minschen laten, de doot mitto bannig veel Goods.

### **Hansen**

bruust op

Un ik segg Di, bekennen schalst, wat Du utömt heft,

orer Du must Dien Lewen so inrichten, dat Du  
jeedeen in de Ogen kiken kannst. Ik hew mien  
Daag noch keen Lögen nödig hatt.

**Detleffen**

Du meldst Du wull, wenn se Di to wenig Stürn be-  
reket?

**Hansen**

Jal

**Detleffen**

't givt ok so 'n Eüd. Un wenn Dien Röter 'n  
Pracher in de Büks bitt?

**Hansen**

Denn ok.

**Detleffen**

Ik würr Di wat müzen. Un wenn Du 'n lütt Popp  
'n Söten gewen hest, — och, ik weet all, dor büst  
to pütscherig tol

**Hansen**

Ik müch man dat alle Weld so denkt as ik.

**Detleffen**

Hannes, Hannes, Du bringst Di noch maal üm  
mit Dien hogen Dröm. Wi Minschen bakt all an  
de Eer, Du bekeerst se ni, man Di breekt se noch  
maal dat Snick.

## Föfte Stremel

**Ratrien**

vun binnen

Herr Hansen!

kümt in de Studeerstuum

Se is all wedder ganz kriitsch, Herr Hansen, ganz flink op de Been. Un plöttern dait Je in eento. Riek, goden Dag, Herr Doktor! Na Se hatt Je ok all fraagt.

**Detleffen**

Na mi? Se wull wat to slukken hem, nich?

**Ratrien**

Se wull —

**Detleffen**

Hew ik mi glieks dacht, jüß dorüm bün 'k hier.

**Hansen**

Detell

**Detleffen**

Minsch, wat schall 'k jünst seggen!

**Ratrien**

langsam

Aee, Herr Doktor, — Je har 'n Barg op 'n Harten.

**Detleffen**

Riek, nu fangt 't an. Junge Di Jung! Harst dat Minsch doch bloos op de Baan sett! Di hew ik 't to danken, wenn de gans Stadd dat wies ward.

**Hansen**

Ratrien, Se sünd 'n vernünftig Fru. Dor 's maal fröer wat west, as uns Herr Doktor noch heel jung weer —

**Ratrien**

Ja, ik hew 't mi all dacht, Herr Hansen. Dat 's trurig nich?

**Hansen**

Ja, dat is 't ok. Uwer uns Herr Doktor hett nu 'n oprichtig Kü —

as Dr. Detleffen opstött

Ja 'n oprichtig Kü un he hett mi beden — wat wi dat ni wedder 'n beten good maken künt, wi baiden, Ratrien! Nih, Detel?

**Ratrien**

Bun 'n Herrn Doktor harr 'k dat ni dacht. Uns Herr Hansen sien Fründ, un so een —

### **Detleffen**

So een — so een — dat weer 'n gans kralle, wälige  
Deern!

### **Katrien**

Awer dat Fruunsmensch kümt doch nu rut öwer  
Nacht, Herr Hansen? Dat hett mi all 'n Barg  
ool Tüg kost un drögen dait de Kraam doch ni vör  
morgen.

### **Hansen**

Wi künt eer doch ni stapelboots rutsmiten, wi mült  
doch wat wedder good maken, Katrien.

### **Detleffen**

beten schaamwies

Nu wees man still. Ik biin doch ni in de Biecht!

### **Hansen**

bewegt

Katrien, wenn wi so 'n arm Menschenkind toschowen  
kriegt, mült Se „nee“ seggen, Katrien?

### **Katrien**

peinig

Wo lang schall 't denn duurn mit 't Toschuwen?

### **Detleffen**

Vör morgen middag gait keen Baan. Tja, Hannes,  
kümt allens von Dien Klookschiteree.

## **Katrien**

Mien Godd, Herr Doktor!

## **Detleffen**

Ik hew Di all maal segt, ich will dor niks meer vun weten, Hannes, affluut niks, nierniks! Du heft eer nu op 'n Hals, Dul

lebenniger

Billicht kann Je bi Katrien bliwen un morgen setst eer op de Baan, un denn heft wedder 'n Sprütt meer in 'n Himmel.

langt na Hoot un Stock, bliwt noch wedder, warwt.

Un denn maakt wi so 'n lütt Jöl, dat ik vun eer af biin, wat, Hannes? Ik hew jüß so 'n lütten Droombuddel kregen, för 'n Fröschoppen.

## **Hansen**

eernst to Katrien, de halw in de Dör na links luurt

Katrien, ik will eer spreken, wenn 't so wied is.

Katrien af. Detleffen will na buten, bliwt in de Dör staan.  
Swigen

## Söste Stremel

### Detleffen

na een Stoot vertrulich

Segg maal, do, in de Examenstied — ik dach jümm-  
mer, dat Du ok 'n beten achter eer ran weerst. Ik  
hew mi in 'n Stillen högt. Dorvun wult nu wull  
niks weten, he?

### Hansen

Nee, Detel, nee; Du verstaißt mi ni.

### Detleffen

ingstli

Nu wees ni unklook, Hannes, laat Di ni wedder  
mit dat Fruunsminsch in, de brokt di wat in, segg  
ik Dil

### Hansen

kikt em scharp an

Wult mi ni helpen, Detel?

### Detleffen

verbaasd

Junge, Junge, nee, dat kanst ni verlangen, Du  
biißt mitüinner 'n beten happig.

sett 'n Hoot op

Klock ölben büst bi mi, wat? Buddelproow, Hanne-  
nes! Denn kanst tokiken, wat de Tog sik vun 'n  
Baanhof schüfft: Puffpuffpuffpuff-scht, un uns  
Undeert merrn in. Junge, Junge, denn ward mi  
wat lichter to Mood warn.

**Hansen**

bewegt

Du büst ni slecht, Detel, Du lidst dorünnner.

**Detleffen**

Jhüttkopt, gait na buten



## Söwente Stremel

D o r a vun links, hett Katrien eer olen Röck an, een beten  
olerwedsch, bekikt sik von alle Ranten

### Dora

Riek maal an, lütt Doral

lacht hell

Us 'n lütt Popp in Moder eer olen Pliinn.

lacht, sütt Hansen

Och Godd, och Godd! Se entschülligt, Godd ja,  
dat 's mi noch alns so Jnaaksch!

gait dichter an em ran

Is he dat — ik glöw warraftig —

unbannig

Och Godd, Hannes, uns olen hilligen Hannes.

knikst, beten benaut

Un is nu so 'n vörnemen Herrn worn! Velen Dank  
ok, dat Se mi so good utstüert hebt. Dat ole Water  
harr mi maiz de Reel afknepen, awer nu biin 'k  
wedder op 'n Damm.

### Hansen

kann sik ni maistern

Warüm — warüm hebt Se uns dat andaan?

**Dora**

Wariim? Dat 's ok 'n Fraag!

**Hansen**

Wariim hebt Se uns dat andaan?

**Dora**

Wariim ik 't daan hew? Jung, dat 's doch klaar. Ik harr noog vun 't Lewen. Ik harr em ja warschuut: wenn Du mi rutsmiten daist, ga ik to Water. Harr ik em segt.

**Hansen**

bewegt

Un hebt Se nimaals an dacht, wat darna kamen mürt?

**Dora**

Wat, nee, dat hew 'k ni.

**Hansen**

prestert

Dat Se mit 'n Doodsünn vör uns Herrgodd sien Richterstoel staan würn?

**Dora**

lidenſchapligh

Och, Jung, dor denkt een ni an. Wenn allens so grimmelvoll vun all de Gedanken is, — all de grulligen, klammen Bradden, denn heft keen Tied to 'n Runkeluurn, denn denkst man: ruut ut 't Lewen, ruut — ruut.

### Hansen

Un wenn uns Herrgodd nu fraagt harr —

### Dora

Dor hört wul meer Mood to, so innehög to gaan  
as mit 'n selig Enn, Hannes!

snikt op eens

Och, Hannes, nu büst wedder so 'n Hilligen, Du  
verstaist uns Minschen ja ni. Glöwst, dat 'n dor  
veel an denkt, wenn 'n ut de Weld will. Wenn 't  
een so gräsig to Mood is, dat 'n fölt, allens is good,  
alns, bloot dat Lewen is slecht, so slecht, dat Du ni  
gau noog vun afkamen kannst. Un de Minschen  
sünd leeg, — ach, mien goden Hannes, dor kannst  
so veel prestern as Du wult, de bliewt leeg, solang  
dat Weld un Minschen giwt. Du ok, Hannes, Du  
hest man bloos keen Selegenheet wat Slechts to  
doon.

### Hansen

Schaam Di wat, Dora!

### Dora

Slecht un good, dat kümt man op an, wo Du 't  
heten daist. Weer 'n Uul 'n Nachtigall, denn kunn  
de Uul singen. Un harr mien Leewsten Röst maakt,  
weer 'k 'n eerlich Fru. Nu is mien Lewen 'n  
Schietais worn.

### Hansen

Dor is keen Sünnerein, de keen Snaad find, Dora.

### Dora

Sünnerein, Sünnerein? Ik bin keen Sünnerein, ik will man mien Recht. Und wenn Detel mi dat ni gewen will, ik krig 't likers.

Jach

Weer mal 'n Tied, dor harr ik mi wat anners dacht. Awer Du weerst ja to hillig, ik hew 't ni waagt. Weerst ja jümmers in de anner Weld, sailst dör 'n Heben orer seetst Huckepack bi 'n leewen Godd. Uns Krainschiet, wat Du in 'n Ropp harst.

### Hansen

'na een Stoot, as in 'n Gräfen

Waar dien Wör, Doral

### Dora

hört ni hin, vun nu an heel gau

Awer 'n staatschen Keerl weerst doch. Wenn all de Studenten tohoop seten, Du weerst de smuckst. Un wat kunst sibeln! Oewer Dogmatik un wat se alns an de Landskark verbruddeln dän, un wat Du alns betern wulft. Awer mi heft ni ankeken in dien Riescheet.

### Hansen

Dar bin 'k stolt op.

**Dora**

Na, mit Di hebt se denn ja ok noog rümfött. Anstelt hebt se Di ok noch ni, weerst jüm wull to hillig, hew ik mi glieks dacht. Harst 't man maken schult as de annern, nu must mit 'n Schacht achter de Jungs her, un dien Frünn prestert all lang.

**Hansen**

Mien Tied ward kamen.

**Dora**

Wat heft denn vun 't Lewen hatt?

lijen

Un harst mi doch 'n annern Weg wisen kunnt — dontomaal. Reen eenen hew ik glöwt wat he jä. Du harst dat an Di, harst Du wat to mi seggt, — och, nu is 't to laat, nu heft ok 'n Prestergezicht, so glier un glai as de annern.

**Hansen**

streng

Godd reket ni mit de Tied de achter uns ligt. Heft em all dankt, dat he Di noch 'n Stoot Jaarn gewen hett?

**Dora**

Must jümmer prestern, Du? Jümmer mit 'n Ret-scher achter de armen Seeln? Kannst ni maal Minsch sien, Hannes! Kannst ni maal as 'n olen Fründ mit mi snacken? Ik will ja niks ut Dien Böker, ik will wat vun Dil

**Hansen**

Wat wult vun mi?

**Dora**

Dat Du mi segst, wat warn schall. Eer ga ik hier ni weg, Du! De anner hett mi vun de Dör jaagt. Detel weer jümmer 'n beten ruug. Du hest mi rinhaalt, Du wulst wat vun mi.

**Hansen**

Ik — wat schall ik denn för Di doon?

**Dora**

hard

Dat weet 'k jülms ni, ik weet ja ni maal, warüm 'k herkamen bün. Ik harr man hapen, Zi würn mi ni liggen laten.

**Hansen**

weck

Sait 't Di denn slecht, Dora?

**Dora**

Slecht — nee, ik hew mien Stell, ik hew mien Ut-kamen.

**Hansen**

Wat wult denn, Dora?

**Dora**

Wat ik will? Ja, wat wull ik? Meenst denn, dat is 'n Lewen, jeden Dag verköpen un Abends

eenjam to Huus ower to Dans mit Studenten?  
Ranft Di ni vörstelln, dat dor maal wat öwer Di  
kümt as 'n Barg vun Bertwiflung, dat een de  
ganze Weld anklagen müch: Darto hebt Ji mi  
maakt, dat bün 'k nu, helpt mi doch, helpt mi doch  
wedder in ne Hög. Rumm ni mit dien Sprök,  
Hannes, de will 'k ni. Ik wull een Seel, de mi bi-  
stait, een de Mitliden hett, de mi wat segt, wo 'k  
mi an holen kann. Ik dach eers an Detel. Uwer  
as he mi so gräsig verbaasd ankeek un mi fraag,  
wat ik wull, un wat ik em konsulteren wull, dor is  
mi gans düßig in 'n Ropp worn. Un denn bün 'k  
in 't Water lopen.

**Hansen**

deep rut

Lütte Dora, arme lütte Dora!

**Dora**

Lütt Dora, lütt Dora, — sünst heft ok noch keen  
Word för mi funnen uter Dien Sprök. Du büßt  
ja ok ni beter, Du büßt ok desülwe, denn will 'k man  
wider. Harn Ji mi man ni ruttrokken.

**Hansen**

Bliw hier, Dora, jachter ni glieks wider.

**Dora**

Ach ja, ik weet, bi Di kümt alns to gau, ik weet!

Op Di kann 'k luurn, bet Du old un gries worn  
büst. Und wat harst ni alns warn künt mit Dien  
Verstand.

**Hansen**

Sait Di ja niks an!

**Dora**

Au schriwst Böker öwer 't Volk, Detel jä so wat.  
Uns Schiet. Wat verstaist Du vun 't Volk afl  
Harst 'n beter Wark daan, harst Di dontomaalen  
beten üm uns Deerns kummert. Ik weer noch  
jung — och, dat gait Di ja niks an.

**Hansen**

schu

Wat harr ik mit Di to doon?

**Dora**

Dat will 'k Di seggen: Harst Du mi anners an-  
keken, do, villicht weer alns anners komen. Dat  
hett an 'n deefsten freten, dat Du mi behannelt heft  
as 'n Hoor. Do hew ik dacht, denn is 't ja doch  
alns eendoon.

lifen

Bloots mitünner is mi dat west as weerft garni so,  
as weer 't man alns bloos so 'n hilligen Fluuskraam  
un Du künt heel anners ween, wenn Du man 'n  
beten opwaken däft.

klimpert an de Bigelien

Ranft ni maal wat opspelen? Ik kann 'n



Dans fideln, een ut de Dansstünn, as ik noch so 'n  
lütt nischierig Riekindeweld weer. Riek, so lütt  
weer 'k un harr all Lust an 'n Dans un stuff mi all  
ut as 'n Pageluun.

kikt in 't Hörschapp

Sü maal jü, Herr Paster, paar Buddel Wien  
hett he dor ok staan. Paf op, dat Je Di denn ni  
weggamst! Seg maal, is dat alns för Di?

lüft

Och Godd, un ik hew 't so nödi, — bloot 'n lütt  
Isbreker — orer Jon 'n lütt Magenkrud. Godd  
nee, wat is mi flau, ik glöw, dat würr mi wedder op  
de Been helpen. Wo's de Proppentrekker, lang  
maal her! Riek wo de Gläser staat, dat weet 'k aller-  
wegens, dor kann 'k hinkomen wo 'k will, de  
entgaat mi ni, de kann 'k in 'n Droom finnen. Lütten  
Sluck drinkst wull mit, jünst smekt 't mi ni, ik  
kann keen Minschen dösten seen. Rumm, drink, Du,  
ni so lütt bi lütt, dat eerst Glas mutt 'n deffigen  
Sluck ween, jüst wull, dat gait ja noch. Riek, harst  
Du mi ok rutsmeten, weer 'k noch maal to Water  
gaan; warraftig, harr 'k daan. Nu heft mi 't  
Lewen redd.

lacht

Du mien smucken Goddesmann. Godd ja, wat hew  
ik mitto 'n Lengen na Di hatt!

### Sansen

Warüm — warüm büst jüß vör mien Huus ringaan?

mis'truusch

Wiel 't ni so deep weer, wat? Ik glööv, dat 's  
alns ni waar, wat Du segst, du büst ni oprichtig, Dul

**Dora**

Riek, nu fangst ok an, Du ok. Wenn Du wult, ga  
ik forts un ik verspreek Di, Du krigst mi nie  
wedder to seen, nie nich wedder. Uwer för mien  
Seel stait Du in, dor will 'k niks mit to doon hem.

**Hansen**

Wat is dat alns för dumm Tüg.

**Dora**

Segg doch wat, Dul Segg bloos dat ik gaan schall,  
geern, segg ik Di, forts ga ik. Segg doch wat!  
Uwer dat daißt ni, ik weet wull, Du büst ni so as  
dien Gesicht, Du büst ok keen Tiswater. Hannes,  
wi sünd doch ole Frünn, söß, söwen Jaar lang, vör  
mi bruukst Di ni so hillig to hem, ik segg niks wider.  
Drink doch, Dul Dat gait as Botter, so 'n goden  
Sluck. Egentli büst jümmers noch 'n smukken Keerl,  
Hannes. Riek ni so minachtig, is beter as 'n olen  
Schürbessen. Och ja, wat hew 'k Di doch leew hatt,  
dontaomaalen. Wenn 'k bedenck, wat Du an mi  
jünnigt heft —

**Hansen**

Ik — nu bin ik 't west? Wat wult Du vun mi,  
Dora, — wult mi dull maken?

### Dora

lacht luudhals

Ik Di? Och nee, dat is man bloos so 'n Erinnerung, so 'n ole Leem. Awer Du wulst ja niks vun mi weten, ik hart ja keen Seel för di.

### Hansen

stark

Doch, Du heft 'n Seel, un mit dien Seel wull 'k jüß to Sang.

### Dora:

Is swaar to öschen, Hannes, hett to veel Water övernomen. Ik glöw mitüner, ik hew heel un deel keen Seel meer, dat 's alns langsam wegflagen. Mien Leven is ni dorna west. Mit Sledertee bün 'k anfangen, nu bün 'k krüsch worn, nu mutt 't starke Rost sien, de mi inne Hög jaagt. Wenn Du leeg op mien Seel büst, de krigt ni mit Geweten-sprök. Dor must Di as 'n Wissel insliken, heel sacht, dat ik dor niks vun mark.

Jett sik blang bi em

Riek, Hannes, as Du noch 'n Jungkeerl weerst, hew ik ok so bi Di seten, weest noch? Wat büst rood worn, Junge, ik hew 't wull markt. Nu magst mi wull ni meer. In 'n Mudd kannst keen Blomekens finnen, dor wast bloos Reetschalgen un Besen.

### Hansen

Nu versünnigst Di wedder. Wat is dat för 'n

Jammer iim Di, Doral! Nee, ik will Di niks vör-  
prestern, ik müch Di 'n annern Weg wisen, ik müch  
Di 'n Weg wisen, wo Du eerlich arbeden kannst,  
wo Du —

### Dora

lacht luudhals

Drink, Hannes, drink. Du bliwst all dien Daag 'n  
sünnern Klaas.

muult

Eischen Hannes! Büst jümmer noch desülwe,  
jümmer mit 'n Peekhaken op de arme Seel daal.

warwt, heel gau

Wult mi ni verstaan, Du? Ik wull Di wat anners  
seggen, ik wull seggen: weer dor een Maal een  
tagen Keerl kamen, de mi 'n beten namen harr,  
denn weer vun sülws allens anners worn. Du  
harst dat kunt, — villicht. All dat anner  
Kröpeltüig, dat een nödi hett as de Henn den Haan  
— dor weer keen een bi, de mien Balswürigheed  
breken künn, dat weern alns man Eüttschers un  
Seiers.

Verstaift mi nu? Weerst ni jüß 'n Prester, na Di  
harr 'k hört, Du harst mi 'n annern Weg wisen  
kunt. Drink Hannes, dat 's nu alns vörbi. Uns  
Seel is 'n beten utfrangst. Wenn dor wat an  
ennern wult, denn must 't heel sachen doon; must

Di rümsliken un seen, wo Du rankümst. 'n Slötel  
gibt ni, de Bart is in 't Lock blewen, dor must  
bowen öber weg. Dor must mi leew hebben, dor  
must flegen leern. Wat bün 'k Snaaksch hüt. Drink  
Hannes, Du heft 'n goden Wien in 't Schapp.  
Wült em delen? Wenn 'k denk, vör 'n Stünn  
wull 'k noch to Water un nu is dor een, de meent  
't good mit mi. Wat segt he? Bekerer nennt  
he dat? Harn se dor man 'n anner Word vör.  
Tvingen schullen se seggen. 'n Keerl, de mi twingt,  
de kann alns ut mi maken, — Sайд un Krist, —  
Hilligen un Verbreker.

Hest mitüinner maal an uns dacht, Hannes? Ik hew  
't faken daan, denn weer mi jümmers so Snaaksch  
to Mood. Ik kann an keenen Keerl denken, ik  
stell em glieks dicht bi mi vör. Riek, dat hew ik  
drömt, dat wi twee noch maal so tohoop sitten  
wör'n as hüt. Hannes smökt as wenn 'n lüft Mann  
bakt un ik sitt bi em, niks as bi em. Un mien Hann  
sünd warm as 'n Maikatt in de Sünn. Un de luurt  
op Hannes. Riek, so künst mi betern.

## Hansen

tägern

So künn 'k Di betern? Du — Du schulst Di wat  
Schamen, Dora. So will 'k Di ni hebben, op 'n  
graden Weg mutt 't sien.

## Dora

Ja, so sünd jil Graad weg in 'n Sukkeldruff is  
beter as mit de Ijenbaan üm 'n Barg rüm.

Hannes, heft denn keen een Maal an mi dacht as  
— as an 'n lütt smukke Deern, de 'k weer. Hest  
all de Tied, as Jungkeerl, Hannes, — heft dor ni  
an dacht, wo 't wull is, wenn Du mi lang de Bakken  
aist? Riek, so, Hannes, ik hew so 'n witte weke  
Hand.

strikt em lang de Haar'

So un so, 'sofo, mien lütt Hannes, wat hew ik  
Di leew hatt, 'sofiso. Denn bruuk 'k ni to Water.  
nimt sien Hannen und strikt öwer eer Haar, een Hand bliwt  
stief üm eer Schuller liggen. Se kümt sachen dichter bi  
Aee, denn bruuk ik ni to Water! Du hölst mi ja  
fast.

'giwt em 'n Söten und ait em

Hannes, mien lewen Hannes! So krigt mi, 'sifol  
he lett 't halwoeegs to, in 'n sülwen Ogenblick kümt Baracken-  
stine mit 'n Pakeet Kleder inne Döör, suust trügg

## Barackenfine

Gottverdammi, Herr Hansen!

## Hansen

'hett 't halw hört, fört mit de Hann öwer de Ogen, springt op,  
wiekt langsam trügg!

Du büst dull, Deern!

## Dora

Hannes!

langt na sin Ropp mit beide Hannen, givt em noch twee,  
dree Söte

## Hansen

Ga weg, Du büßt dull, Deern, Du büßt dull!  
he gait trügg, se em na, de Vörhang falt

# Twete Optog

## Erste Stremel

Vörmiddags, in 'n Gaarn bi Dr. Detleffen. Een Buddel  
Wien stait op den Disch. Kandidat Hansen un Dr. Detleffen  
drinkt, prömt un swiegt baid 'n helen Stoot.

**Hansen**

Beten suur, Detell

**Detleffen**

Bilst Di in, Hannes!

**Hansen**

So so!

**Detleffen**

na 'n Stoot

Dat 's mi nu 'n schön Taf Tee.

**Hansen**

bewert.

Ja ja!

**Detleffen**

Paster Lünk keem mi inne Möt. Ik hew em segt,  
he schull 'n Glas mitdrinken.

Swigen'



Dat künnt Di wull ni to Pafz, ool Dösbattell Na,  
wi wült vun wat anners snacken. Weeft all, den  
olen Paster Jordan gait 't slecht.

luurt

Dat duurt ni meer lang, denn ward de Biefter-  
beeker Roog free. Goden Vaantje, Hannes! Man  
tol

**Hansen**

Ik weet ni, ob 't dat Rechte is, so 'n Pasterstell.

**Detleffen**

Wat heft nu wedder för 'n Dwarskraam in 'n  
Kopp, Hannes!

**Hansen**

Ik, — ja, Du heft Recht, dat sünd so 'n Gedanken.  
Riek, ik meen man, ik hew mitünner dat Geföl,  
een mutt sik sülws meer insetten, de Minschen möt  
seen, dat uns Herrgodd ni bloos bekeren will,  
sünnern sien Leew warraftig op de Eer schikt.

**Detleffen**

schüttkopt

Wat wult nu wedder? Sief Jaar luurft op den  
Paster, nu kanst 't warn un kukeluurft, wat Du op  
den rechten Weg büft.

**Hansen**

Wat schall 'k denn?

### Detleffen

Wat Du schalst? Küngaan bi de Rarksworn  
schalst, Dien Warm vörbringen schalst, jüm vör-  
lögen, wat Du för 'n Ortodoksen büst, — de libe-  
ralen Stimmen krigst sowiso.

### Hansen

gruwelt

Nee, nee, dor pasß ik ni to, dat kann 'k ni.

nadenkern

Ik müch mernmank in 't Lewen staan. So as  
Prester dat 's man bloos een Rümbistern twüschen  
Godd un Minschen.

### Detleffen

Hest dat vun de Deern leert?

### Hansen

iberia

Volk must warn, wenn Du prestern wult. Smeed  
orer Buur orer Arbeitsmann, denn süchst Godd  
anners in de Ogen as vun 'n hogen Barg ut.

### Detleffen

Nu büst gans tüterig, Hannes.

### Hansen

truhartig

Ja, villicht!

### Detleffen

Verdammi Jung, riet de Knaken tosaam. Een Kantel-Kedner büst, dat de Lüd vun wiet her kümst, un 'n berömden Schriwer un Profeet büst, bloos an de Krüpp kümst ni.

warwt,

Denk maal an, Hannes, wenn 'n Roog krigt, denn bruukst ni meer as Kandidat op de Jungs daal, denn krigt dat Schöne Pastoraat. Junge, Junge, Hannes, — wat ward dat för 'n Lewen!

### Hansen

Dat will 'k jüß ni!

### Detleffen

Un denn kanst frigen, Hannes. Oer meenst, Greten luurt noch maal dree Jaar op Di?

### Hansen

verfeert sik.

Frigen, — ja, Frigen!

### Detleffen

Ik hew 't Vuurn ok satt, ik will mien lütt Süster maal tofreden seen, ik will —, wat heft, Hannes?

### Hansen

Wat ik hew, — ik weet ni, mien Godd, ik weet 't ni.

### Detleffen

goodhartig

Denn kanst ok so veel Deerns bi Di hem, as Du wult un keen een segt Di wat. Och Junge, Jungel Wat heft uns doch op 'n Mudd schütt, as 'n Runfermand heft Di hatt. Du kanst ok alns verleern, döör Dien appeldwatsche Wies, so 'n Fruunsmensch in 'n Heben to lootsen. Wenn Du maal hörst, wat in de Stadd ümgait. Eers keken se mi an, as 'n Off op dree Been. Nu bün 'k ni meer alleen, nu büst Du ok all 'n heemlichen Sünnner, verstaist mi?

### Hansen

Ik? Wat segst Du?

banghartig.

Och ja, een weet ja all gar ni meer, wo Godd un de Düwel anfangt. Mitto lett dat, as höll he Di vernarn un 't weer alns man so 'n Hansbunkentüg, wat Du daißt un de Lüüd bringen wult. Dat markst, wenn Du op 'n maal mang de Legen sitst un wulst doch ni.

### Detleffen

truhartig

Riek, ik künn ja sweren, dat Du de Deern ni 'n lünnen Finger gewen heft. Uwer de Weld is leeg, Hannes! De högt sik all öwer den Paster sien Innerbüks. Du hörst dor ni rin, in so 'n Weld,

Du kanst dor ni gegen opkamen mit Dien hillig  
Gesicht. Drink, Hannes, wült uns ni argern vun-  
daag.

**Hansen**

Wat de Lüüd segt, will 'k weten.

**Detleffen**

Eja, dat 's maal so, maal so. Riek, de Fruunslüüd  
vertellt, Du büst Herr öwer den Düwel worn. De  
Deern weer in sik gaan, segt se as 'n Vof in 't Isen.  
Glöw ik keen Word vun. Awers de Legen segt,  
Je hett Di ünnerkregen as de Duuw den Düffer.  
Verstaist mi? Nu laat bloos maal so 'n Snack op-  
kamen, bruukst gar keen Schuld to hem, de Dumme  
blimst doch.

**Hansen**

benaut

Dat segt de Legen?

**Detleffen**

Ik hew Di glieks warschuut! Wat must ok so 'n  
Undeert ut 't Water peken.

**Hansen**

lstrid mit sik

Ik — ik müch Di maal vertellen, wo 't kamen is,  
Detel.

### **Detleffen**

lacht luudhals

Wult wull bichten, — Hannes will bichten, — somat  
leemt ni, sä de Udebar, dor funn he 'n doden Pogg.  
mit eens eernster

Is söß Jaar heer, will 'k niks vun weten, alns  
Krainſchiet.

### **Hansen**

Du verſtaift mi ni, Detel, ik will keen Geheem vör  
Di hem.

### **Detleffen**

Ik weet all, ik ſegg di bloos: Laat mi mit de Deern  
tofreden.

### **Hansen**

Ik hew 't ſo achter de Ogen hüt, ik bring niks ruut.  
Dat is, as wenn Du op 'n maal mit 'n Puckel op-  
waken daift un weerſt geſtern noch 'n ſchieren Keerl.

### **Detleffen**

Ik will Di maal mien Verſcheel ſeggen, Hannes,  
mien baren Ernſt. Wenn Du ni 'n beten meer op  
Di hölſt, denn warſt noch dull mit all Dien hilligen  
Fluuskraam. 'n Keerl as Du, beert ſik as 'n Bajaß.  
Is to free üm Paſter to warn un to deepdinkern,  
ümmal 'n riſe Deern vun de Dör to wiſen.

Hansen will antern. Grete Detleffen kümt lang

4\* Blund, De hillige Hannes

## **Twete Stremel**

**Grete**

Dag, mien Hannes!

**Hansen**

Goden Dag!

**Detleffen**

lacht

Süchst so 'n beten indruffelt ut, Püttel!

**Grete**

Ranft mi glöwen, Hannes, födder Klock fief op de Been.

Se legt de Schört af, sett sik bi Hansen, ait em' Godd, wat süchst eernst ut, Hannes! Och ja, Du heft minen Broder wull maal örndli Bescheed segt.

kann 't Lachen ni laten'

So 'n Strömer, is man good, dat Du em inne Biecht namen heft.

**Detleffen**

So slimm weert ni; wenn Du bigaift, Du maakst 'n gans annern Larm.

### Grete

eernter

Wat heft denn, Hannes, ik bün wul 'n beten to  
schelmsch.

.lüft

Och ja, — wat een alns belewen mutt! So 'n  
Broder as mien, so 'n Lull

'negenklook

Is doch good, dat Du de Deern opnamen heft, as  
dat arm Ding so klatternatt dorstünn. Dor weer  
se jüß an de rechte Dör, segt de Lüüd.

### Hansen

stait op

Laat mi tofreden, — ik —

### Grete

Och, mit mi kanst dor rusig öwer snacken. Ik will  
mien Deel an jageer Sorg.

### Detleffen

bramstig

Denn kanst maal 'n nigen Buddel halen.

### Grete

Mitto hört dor ok 'n Fru mang, Hannes. Wi könt  
so 'n Deern doch anners bikamen, uns kikt se ni  
an, as ju Mannslüüd.

schelmsch



Bi Hannes Hansen is dat ja wat anners — bi denn markt ok so 'n rife Deern, dat de lewe Godd dor Borgen op buut.

**Hansen**

Dat 's Vestern, so wat to seggen!

**Grete**

söcht sien Hann

Bruukst ni so schaamwies to sien, mien Hannes!  
maik nielich

Wat meenst, wenn Detel eer nu 'n Tüchladen in-  
richten dä?

**Detleffen**

na een Stoot

Nu büst ganz dull worn, Deern!

**Grete**

Wat meenst dorto, Hannes?

**Hansen**

Wat 'k meen?

will wat seggen, legt de Stirn in de Hann

**Grete**

Wat heft doch hüt, Hannes! Ik weer stolt, wenn 'k sowat to Stann bröcht harr. Ni mit veel Sprök, — dat 's ni Hansen sien Ward, segt de Jungs — sünnern mit 'n paar deftige Wör.

### **Detleffen**

Wa weest dat vun?

### **Grete**

Och, de ganße Stadd snakt dor doch all vun, wat he wedder een Sünnnerin op den rechten Weg wiest hett.

### **Detleffen**

Hörst wull. Nu maak Di man op de Been!

### **Grete**

Ik hem eer vundaag noch ni seen.

### **Detleffen**

Fört Klock halwitwölf. Och Godd, o Godd, wenn se doch eers weg weer. Wat jä se denn, Hannes, as du eer dükern wulst? Hest mi noch gar niks vertelt. Eers weer se wull noch bannig balstüurig, wat? Lütt Schelmschen Racker is se ja. Un denn, — kiek maal, Greten, denn stait Hannes op, hört den Arm, as wull he een dat Snick afdrain, und denn fört he op den Düwel daal: Denn so stait Schrewen! Ik künn 't ni, ik würt mi verbistern bi mien egen Wör. Is man good, dat ik keen Prester worn bin.

### **Grete**

Du schulst Di man heel und deel verkröpen, Du kannst Di 'n lang Tied ni meer seen laten.

### **Detleffen**

Is waar, Greten? Wat segt de Lüüd denn?

### **Grete**

vergrilt

Dat Du Di wat schamen schalst, segt se. Un dat dat södder söß Jaarn to Enn is, dat glöwt Di keen een. Umsüns weer se ni kamen, segt de Lüüd. Bloot de Legen sünd op Dien Sied, Barackenstine un de rode Schofter un so 'n Uard.

### **Detleffen**

kratzt sik anne Back

För de bün ik nu mull de Hillige, wat? Waweel sünd dat denn, de Legen?

### **Grete**

Schaam Di wat, Detell

### **Detleffen**

Och dat helpt ok niks. Dat sünd alns man Mus-  
kantengroschens. De Hogen hört all to de Hilligen.

### **Hansen**

Wat, — wat sän de Legen?

### **Grete**

Och, ool Barackenstine löpt rüm —

### **Detleffen**

**Wat segt Je denn?**

### **Grete**

**Dat Jegg ik Di ni, Du schaft keen Spaas an hem.  
Du must noch dükert warn, Du —**

**Je kann 't Smultern ni laten!**

**Du Undeert, Du!**

### **Detleffen**

**Nu laat maal de Kreteteel!**

**Hansen hört as dull to**

### **Grete**

**Awer de annern Jän, he müß klagen. Hannes mutt klagen, segt de Wachtmester ok. Ik hew 't ni gans klook kregen, — Je verdarmt de ganße Stadd, so 'n Sluderjch, Jän Je.**

## Driette Stremel

**Paster Lünk**

kümt

Goden Dag ok.

**Grete**

Wilt Se ni 'n beten daalsitten, Herr Paster?

**Lünk**

Imultert

Dor kann 'k ni nee seggen. Na, ji weern hier wull jüß wedder bi to hekeln. Hansen kann sien langtögschen Kraam ja ni nalaten.

**Grete**

Ik find, he hett Recht daan.

**Lünk**

kikt op eer un Hansen, lacht

So, ja, dat ward he wull.

Swiegt all dree 'n Stoot

**Deflessen**

Nu mutt Je glieks lang kamen.

**Piink**

Wokeen?

**Detleffen**

Na, de Deern!

Piink stait unrufiq op

**Grete**

Hett Je bannig blart, Hannes?

**Hansen**

Wanneer?

**Grete**

Och, ik meen man bloos, — as Je bi Di weer, —  
de Rattuul.

**Hansen**

verbistert

Nee, dat hett Je ni.

**Grete**

Ichelmsch

Is Je denn 'n moje Deern? Och, Detel het jümmers  
'n slechten Smack hatt.

**Piink**

smustergrient

Hett he dat?

**Hansen**

Wo, wo kümst dorop?

### **Grete**

Och, de Lüüd jän —

kikt Vünk an, swigt miteens

Riek, dor löpt Je ja, ik wull graad seggen, Jeen müch  
ik eer wull nochmaal, — nu, — as so 'n Bekeerte.  
Riek, nu frögt Je Barackenstine. Ool Stine sliekt ok  
den ganßen Dag hier rüm. Riek, villicht will Je  
Detel nochmaal Adjüs seggen, — vertelln, wat 't  
doch beter is, sien Lewen anners intorichten. Dat  
keem Di jüß to Paf, Du grote Sleef.

### **Detleffen**

Wat, — warraftig, Je kümt, ik, —

Sanjen will opstaan

### **Grete**

Na, ji bliemt doch hier, — mült mi doch ni alleen  
laten?

### **Detleffen**

Ik segg Di, de is mall, — dat Nas, — de kümt hier  
rop, Hannes, — de kümt, —

## Veerte Stremel

**Dora**

in Kätrien eer olen Kleeder. Se is een beten verlegen, kikt  
Hansen ni an, jünst free un graadut  
Ik wull mi ni opholen. Ik wull mi man noch maal  
bedanken bi dat Frölen.

plietsch

Dat 's maiß slecht aflopen, mien Kais na Biefter-  
beek. Weer dat Frölen ni west —

**Grete**

rood.

Och, meer ja niks bil

**Dora**

to Greten

Ik bedank mi schön, dat Se mi ruttrocken hebt.

**Grete**

Dat Water meer ja gans siet an de Stell.  
Pastor Eünk gait

**Detleffen**

Eünk, bliem hier.



**Lünk**

smuftert

Is noog, wenn een Paster bi de arme Seel bliwt.

**Detleffen**

Ja, ja, is noog, wenn een Paster bi de arme Seel bliwt.

will opstaan

**Hansen**

Bliew hier, Detell

Swigen

**Grete**

iberig:

Dat Se nu uns Hern Hansen noch maal hört hebt,  
dat freit Se wull?

**Dora**

begript

Och ja, he hett mi 'n Schöne Predigt holen.

lacht

Als Bodder güng mi dat rünner.

**Grete**

Ik hem all hört in de Stadd, —

stokt

wodennig Se sik dat to Harten nomen hebt.

**Dora**

verbaasd

Ja, och ja, wat biin 'k in mi gaan.

dait as wull je Inuckern

Wat hett de Jung mi kranzhaiuert —

Schürt lik de Ogen

**Grete**

höger.

Dat harr mien Broder ni tostann bröcht.

**Dora**

Nee, nee — dat 's jümmers een veel to groten Sleaf weft.

**Detleffen**

Nu hör maal an!

**Grete**

Meent Se dat ok?

**Detleffen**

op eens

Na, nu dat Se sik bedankt hebt, Frölen Wippsteert —

**Greten**

verlegen

Wült Se noch 'n Bodderbrood op 'n Weg? Ik do 't gern!

gait na binnen

## Söfte Stremel

Een Stoot Swigen. Wenn een vun baiden opkikt, lacht Dora  
em an, beten verlegen.

Dora

Sünd gode Minschen, de Bisterbeker.

Hansen

Jal

Dora

na 'n Lied

Si hört dor ja ok tol

Detleffen

Jal

Dora

Billicht, wenn een hier 'n Tiedlang bleem, dat alns  
maal 'n beten to Rau keem.

lacht

Detel, wull mi bi 'n Buurn gewen, jä he, wo keen  
risen Keerl in de Neeg weer, jä he.

lacht luudhals

Hest all maal so 'n Keerl seen?

**Hansen**

Sett Detel segt?

**Detleffen**

Jal

een Stellmark pingelt

**Hansen**

Hör maall

**Detleffen**

De Baan kümt glieks!

**Dora**

Noch tain Minuten, Detell!

**Detleffen**  
hiddelig

Na, nu is ja alns wedder in de Keeg, wat? Wult ni gaan, Dora? De Lüüd weet all, dat Du hier büßt.

**Dora**

Ik hew Tied, Detel, ik un de Lüüd!

**Detleffen**

Verdammit!

na een Stoot, benaut

Junge di Jung! Alns Krainschiet, wat Ji in 'n Brägen hebt. Alns, Ochoddogoddogodd! Na, Du weest ja ni, wat Du mi andaan hest!

**Dora**

Weer 't warrachtig so slimm?

**Detleffen**

Na, nu is ja eendoon. De Stadd hett wat to prö-  
teln, de Klookschiters sünd wedder bowen op, ik  
un Du, wi hebt uns Fett weg und de hillige Hannes  
sitt dorbi un högt sik.

**Hansen**

heel unseker

Dat hew ik ni segt.

**Dora**

begriipt ni

Na, so 'n Hilligen is he doch nu ok ni, dat he sik  
jümmers de Hannen schürt un mit de Ogen klapt.  
Ik find, he is 'n gans passabeln Keerl worn. In  
sien Kieler Tied —

**Detleffen**

Dor will 'k nicks vun weten, Deern, ik bün 'n beten  
kriisch mit sowat.

leeg

Hannes hest ja nu ok sienen Deel inkrümmelt. Weest,  
wat de Lüüd segt, Dora, — de Legen, verstaist mi?  
De segt, 't meer alns wegen Hannes west, dat Du  
kamen büist.

**Hansen**

Wat segt de Lüüd?

### **Detleffen**

Riek, dor kanst noch so deepgrünnig un deepdenkern ween, een 'n Dag klait so een ok in 'n Schiet, — segt de Lüüd! Wult ni na 'n Baanhof, Deern? Ga achter rüm, dat de Lüüd ni seet, wo Du herkömmst. De luurt all. Hier achter rüm, verstaist mi?

### **Hansen**

in depen Stried op eens

Achter rüm, — nee nee, dat 's ni recht. Wi bruukt niks to verbargen. Den Mood möt wi hem, graduust muft gaan, — eendoon, wat de Lüüd segt.

### **Detleffen**

Wat wult nu? Wult affluuts Dien Stell loos warn, Hannes? Jung, Jung, Du warst Dien Leewlang keen vernünftigen Paster ni.

### **Hansen**

Bernunft? Segg mi niks vun Dien Bernunft! Bang sünd Ji, bang! Ik bün anners, Dora, ik will wisen, vör all Lüüd, — wisen will ik: Riek, dat is een, för de Ji to sien sünd, awer ik — ik —  
benaut

Ja, — wat ik —

### **Detleffen**

Dat Du eer wedder inne Hög trokken heft, wult wisen, Du Fariseer!

**Dora**

Nee, Detel, dat wull he nil

**Detleffen**

Minsch, wult mi vernarn hooln? Sa, Dora, 't ward Tied! Ik will Di niks verdenken, — awer kumm ni wedder! Wenn in 'n Buddel büst, schriew maal, Du!

**Hansen**

Niks verdenken? Wat is dat leeg un banghaftig! Niks verdenken? Zi sünd ja all veel leger, as düsse dor. Ik — ik will 't beter maken as Zi. Ik will good maken, wat Zi eer andoon hebt.

Schreet.

Du heft mi fraagt, wat ik Di helpen wull. Ik schaam mi dor ni vör. Ik will 't doon, ik will dor-bi sien, wenn Du beden wult. Ik will Di wisen, dat Du ni vertwifeln bruukst an de Minschen eer Leew un an de Snaad vun uns Herrgodd, — ik will —

**Detleffen**

Jung, maak Di ni unlückig —

**Dora**

lisen

Laat, Hannes, laat sien!

**Detleffen**

De krigt sien Leewdag keen Pasterstell.

**Dora**

Ik neem Dien goden Willen, Hannes!

**Hansjen**

gau

Ik hew 't ja ni verstaan, wat he vun mi wull, ik hew een Seel bi Sied laten, de he mi opgeew. All de Tied hest luurt, segst Du, un ik büin ni kamen? Ik will 't beter maken. Laat de Legen snacken, ik schaam mi ni för mien Amt. Unner de Minschen must gaan, wenn Du Minschen fangen wult, segt he, in de Ruul must stigen üm Licht to bringen för de Ufstötten —

**Dora**

Is to laat, Hannes, is to laat!

**Detleffen**

Inaaksch

Hannes, Hannes, besinn Di!

to Dora

Is dat ok Dien Wark?

**Dora**

't ward Tied, — ik will man gaan.

**Hansjen**

Wült Je Di utdriven? Dat laat ik ni to. Ik will Di wisen, dor is noch lebennige Leew op de Weld. Ik will Di wisen, dor 's een, de luurt op Di —



**Detleffen**

to Hannes

Greten kümt glieks.

**Dora**

Schuddert, op eens

Dat — dat 's ja alns ni waar west, Hannes! So 'n Leew wull 'k ni.

**Hansen**

verstait ni

So 'n Leew, — wat segst Du?

**Dora**

week, as wull se em begöschten, to Hansen

De much een wull mitünner, so 'n Lengen hett een mitto dorna, na kische Minschenleew.

dull

Awer vun Di, vun Di wull ik wat anners. Ik wull Dien Fleesch, Hannes, dat wull ik, verstait? Wat ik jünst jä, weern alns man —

**Detleffen**

Lögen!

**Dora**

lifen

Dor weern veel Lögen bi. Dat verstait ni, Hannes, wenn 't öwer eenen kümt. Denn lüchst de Weld 'n Jack vull, bloos för eenen Ogenblick.

**Detleffen**

Wat bedüüd dat?

**Dora**

hard.

Dat bedüüd niks — niks, hörst? — He wull mi  
betern, — un ik hew daan, as hör 'k op em.

legt Hansen de Hann vörn Mund

Wees still, Hannes, wees still, mien Jung!

**Detleffen**

nülich

Worüm shall he still ween?

**Dora**

Ik hew Di vernarn hooln, Hannes! Awer Du  
glöwst ni, wat 'k swigen kann, wenn 'k een slecht  
Geweten hew.

**Detleffen**

mihtrouisch

Verdammi, wat wult mit Dien Muulholen?

**Dora**

sinnig

Glöw em niks, Detel! Ik hew daan, as hör 'k op  
em. Verstaist mi, Detel? He glöwt to licht, must  
'n beten oppassen.

**Hansen**

daalbroken.

Nu bün 'k wull jüh as de annern, jüh sol

### Dora

Daf op, dat he de Stell krigt, Detel. Un mien Kledaafsch hool 'k mi na 'n paar Daag af, wenn se drög is, nich? Achter rüm, segst Du, Detel, wo gait 't lang, — ja sol! Un denn, Jung, Jung, dat weer 'n Snaakschen Dag in Bisterbeek, dor warr 'k noch bannig öwer lachen.

Jüt Hansen an, verfeert sick

Mien Godd, Hannes, wat heft denn? Jung, nu ween man ni glieks!

in 'n Afgaan

Un wenn Ji maal na Riel kaamt, denn möt Ji bi mi vörkamen, denn wült wi uns maal 'n vergnögt Stünn maken. Wat meenst dorto, Detel?

### Detleffen

Dor wült wi hüt ni öwer snacken, wenn Du man bloos eers weg büst, Deern!

### Dora

pliert

Wat meenst, kümst mit, Hannes?

### Hansen

rekt sik op, miteens

Gebe Dich hinweg von mir, Satan!

**Dora**

verschrikt

Goddogodd, so flimm weer 't doch ni glieks!

daat, as wull se snicken,

Godd doch ok, Satan hett he segt.

schürt sik de Ogen, lacht wedder

Ejüß ok, Rinnings!

**Hansen**

luudhals

Hebe dich hinweg von mir, Satan!

Lünk un Greten kaamt in 'n jülwen Ogenblick trügg

Vörhang gait daal



# Driitte Optog

## Eerste Stremel

Sündag Awend in de Schummernstied bi Hansen. Ratrien dekt den Disch af. Lünk, Hansen hebt to Awend eten, smökt eer Piep.

### Hansen

Ik hew Jordan geern hatt, arme Jordan!

### Lünk

Ja, jal Na, in veertain Daag mutt de Nafolger weelt warn.

#### nadenkern

Wenn doch bloos de unkløke Geschich ni weft weer, Hansen. Du heft hüt sproken, dat weer rain 'n Pracht. Un alns breken vull vun Minschen, de Lüüd loopt Di na, as weerst 'n nigen Profeet.

### Hansen

gait unrusig hen und her. He is wat bleker as vörher Un ik biin doch ni de ole, Lünk, dor ligt wat vör mien Ogen, ik kumm dor ni gegen an.

**Katrien**  
gait na buten

**Eünk**

Dat begriep ik ni.

**Hansen**

Ik — ik kumm ni meer vörut. Dat 's alns klamm.  
as weer 'k in luter kole Bradden to Gang.

**Eünk**

Mien Godd, Hansen, must denn jümmers bloos op  
'n Disch slaan, dat de Prüken Polka danst? Ranst  
ni maal 'n Tiedlang utspreken, wo wi eenig in sünd,  
nige Richtung un ole Richtung? Wo schall 't denn  
eenmaal bilopen?

warwt

Hansen, wenn Du doch maal 'n beten vörsichtiger  
warn künst. Büst denn jümmers noch ni old noog,  
dat intoseen?

**Hansen**

Old noog, — leert een dat mit de Jaarn?

**Eünk**

Na, man lett dat Grootmulen na.

warwt

Ranst ni maal 'n beten achter 'n Barg holen, wat  
Larm bringt? Dat sünd ok oprechte Minschen, uns  
Segenslüd, sünd ok Kriften. Vörsichtiger, Hansen,  
renst doch ok ni mit ne lütt Joll gegen 'n  
groot Rolenchipp an.

### Hansen

Dat 's ni recht, wat Du segst. Dat do 'k ni, nier nil  
Ik will gradut, ik will —

### Lünk

Hüt heft sproken, dat künn jeedeen ünnerschriwen.

### Hansen

benaut

So, hew ik dat?

### Lünk

opreegt

Minsch, Hansen, wenn ik Di dat doch utenanner  
pulen künn. Riek maal, wi hebt Di nödi, alns  
luurt, dat Du Di maal trechtfinnen daist, dat Du  
Paster warst! Wi möt Dien Word, wi möt Dien  
Stimm in de Sünood hem, verstaist, Hannes? Dat  
kunn wesen, dat uns de Stool vun Bisterbeek ver-  
loren gait, dat dor een vun de Olerwedjchen op  
kümt.

hard

Bloos wiel Hannes Hansen, 'n Keerl, de darto  
barn un tagen is, sien wulsterigen, strubben Döts  
dörsetten will.

iberig

Dat 's leeg för de Saak, för uns Saak. Letst Dien  
Frünn in 'n Steek, Hansen, bringst den Deuster  
wedder inne Hög. Dat 's noch leger gegen de  
Jögd, de Du in anner Lüd eer Hann gimst. Wult



Du 't op Di nemen, wenn de Rinner maal segt:  
Se hebt uns Seel spattlaam un mörr slaan un Steen  
för Brod gewen. Dor weer een, de kunn uns sien  
lebennigen Wör gewen, awer de wull ni.

**Hansen**

wedderboftig

Dat, dat hew ik all maal hört.

**Eünk**

Denkst ni ok maal an Di, an 'n egen Hüfung, un —  
warwt

so 'n lütt smucke Fru un 'n lütt Hüker mit Poppen,  
een, twee, drie, veer Deerns un Jungs?

luud

Orer wult jümmers wider in de Weld rümbiftern  
un niks belewen as Stank un nochmaal Stank, dat  
keen Minsch weet, wat he mit den unfolten Brögel  
opsteln schall.

**Hansen**

ruutqueelt

Vaat mi doch, Eünk. Ik mutt wull so rümbiftern.  
Billicht hett Godd 't so wult, ik weet ni, wat he mit  
mi vörhett.

op eens as daalbrooken

Ik kann ni meer gegen an, ik bün ni meer free.

**Eünk**

Hansen, Hansen, woneem wult to?

### Hansen

Ik bin 't leed, alns leed. Op 't best is, ik ga wied weg, buten Lands. Swigen un Lügen, dat 's doch een doon. Ik kann 't ni. Ik kann de Nachen ni slaap warn; ik hew Angst, wenn 'n Schandarm kümt, ik kann ja keenen Minschen in 'ne Ogen kiken.

### Pünk

Wenn maal wat to bichten hest, bruukst ni bi 'n Schandarm to lopen.

### Hansen

Wo wult op ruut, Du?

### Pünk

Ik jä 't man Jo.

### Hansen

Doch Du wult op den Snack vun de Lüüd ruut.

### Pünk

Darop ok.

### Hansen

Dat 's wat Gräfigs, Pünk, dat 's, — ik kumm dor ni öwer weg. Ik schall klagen gegen de Seelgoos, segt Je. Wat schall 'k klagen?

hölt em fast

Bliw hier, Pünk, ik söch een, mit denn ik öwer sprekken kann.

**Piink**

begöschd

Wi hebt all Siinnsprütten op uns Seel. Legg Di  
ni meer op, as uns Herrgodd will.

**Hansen**

Ni so, Piink, dat 's keen Biecht. Du spreekst free,  
eer Du hört heft. Och, — Du kannst mi ja ok keen  
Nau gewen.

**Piink**

luud

Na, denn graadut: De Siinn fangt an, wo de Schick  
ophört. Ik glöm, dat dor wat an is. Mucheligen  
Ruch hett de Saak. Awer de een ward dör sienen  
egen Brägen all noog queelt, un för denn annern  
sien Bast is keen Schacht dick noog. Is ni nödig,  
dat een to Schann gait dor sien Runkeluurn. Siinst  
gaat uns Besten ut de Weld un de Legen lacht se  
wat ut.

**Hansen**

Wult ni meer hörn?

**Piink**

Nee, ik will 't ni hörn. Jeedeem mutt sien egen  
Grapen spölen.

lisen

Is bloos de Fraag, wat 't good is alns alle Weld  
to wisen.

**Hansen**

Do ik dat?

**Lümk**

Du beerft Di, dat de Weld dor an glöwen mutt.

**Hansen**

Schall 'k lögen?

**Lümk**

Nenn 't as Du mutt. Waarheed kann Lügen sien, un Lügen Waarheed. Goods kann leeg sien un Leegs wat Goods. Un eer Du de Minschen unlückig maakst,

vörsichtig

hest villicht de Pfflicht, een vun Dien egen Sünn op Di to nemen.

stokt

Js doch ok för unsen Stand, Hansen! Weer wull alns ut, wenn de Roden eers segt: Kiek, de annern sünd ok ni beter, kiek, wat se vun Hansen vertelt, süst wull, dat sünd jugeot Hilligen!

**Hansen**

Weest, wat Du mi tomoden büst.

**Lümk**

Ik will keen Lügen vun Di. Beten Politik in de Melk, bruukt ja ni glieks schier Water to sien.

warwt

Hansen, denk maal na, all de op Di buugt hebt, de  
jüm eer Lewen na Dien Wör haltert: Wult Du  
jüm eer verbistert Seel dregen? Denk an de  
Rinnerjelen, de Du ünnerwisen schaft. Wult Du,  
dat Je staats Dien lebennige Wör wedder Kate-  
chismus leert, un dreehunnert Sprök in de Keeg  
opsegt? Wörsicht, Hansen, beten Politik, dat 's  
noch keen Lügen, dat kann 'n Weg to 'n Goden sien!  
de Pingel gait

## **Twete Stremel**

Gäst vun buten. De letz Sünn stait in de Ruten un glärnt op  
Disch un Stöl. Dr. Detleffen un de Börgermester vun Bister-  
beek ward 'n beten fierli dor Rattien rinfört.

### **Börgermester**

Mien leew Hansen, ik kann doch ni vörbi gaan, ik  
mutt Se 't maal seggen. Dat is ja prachtvull west,  
wat Se hüt sproken hebt. Dat hett ool Jordan  
sien Leewdag ni to Weeg bröcht.

### **Detleffen**

Un denn 'n Bisterbeker, Börgermester, 'n rechtes  
Landeskind!

### **Börgermester**

free ruut

Aee doch, wat hebt Se mi ut de Seel sproken,  
Hansen. Wat hebt Se de Keerls vertagelt, all de  
olen Salvaders!

### **Hansen**

Paster Lünk jä jüß dat Segendeel.

### **Bürgermeister**

Wat? De Keerls hebt sik ni kanten un keren kunt.  
trekt sik 'n Stool ran, sett sik verstried op  
Ik bün 'n beten tallfötig op de Been, so is mi dat  
dörch un dörch gaan. Wat segst Du, Doktor?

### **Detleffen**

Ja, ja — so loow ik 't mi!

### **Katrien**

bringt Gläs un 'n Buddel Wien

### **Bürgermeister**

Un denn vun uns Richtung, Lünk, beten Partai-  
politik is ok wat Schöns, wat? Wat de ol Röstler  
em för 'n schuulschen Blick tosmeten hett, de harr  
em geern mit sien Klöterbüß vermord.

### **Hansen**

begeert op

Partaipolitik is ni mien Saak.

### **Lünk**

gall gegenan

So meent he dat ni. He meent bloos wat Du de  
Olerweddschen so bi lütt de Knöpp afförnst.

### **Bürgermeister**

drinkt

Na, proßt ok! Wat so 'n Goddsnadenkruud doch

Spödig öwer de Tung gait! Ohal Wat 'k seggen  
mull: wenn nu de Waal kümt för uns armen olen  
Jordan,

warwt

denn möt Se sik opstelln laten, Herr Hansen!

**Detleffen**

beten drönig

Natürlich mutt he dat!

**Bürgermeister**

Goden Vaantje, wo een sik jeden Dag mit 'e fette  
Tung bi üm 'n Bart gaan kann.

**Hansen**

Dat 's jüß keen Grund för mi.

**Vünk**

gau dör em

He 's noch 'n beten unbannig, Bürgermeister, awer  
dat Beer wat 'r noch daakt, is ni suur.

**Hansen**

Ik weet man ni, wat ik dor hinpaß.

**Vünk**

lacht

De weert sik mit Hannen un Föt.



### Bürgermeister

Wat Se dor hinpakt? Uwer mien beste Hansen,  
wenn 'k dat noch belewen schull, dat Se jeden Sün-  
dag op de Kantel staat, —

to Pünk

Oha! Un wat de annern denn bidrain möt, all de  
Presters, de man bloos so 'n beten klöttert un plöttert  
mit de arme Minschenseel.

### Hansen

in depen Stried

Weet Se, wat dat is, anner Lüüd prestern un ni  
weten, wat dat so 'n Minschen giwt, so 'n blanke  
Minschenseelen, as wi vun drömt.

### Katrien

andchtig ut 'n Achtergrund

Wat kann he schön snacken, wat, Herr Bürger-  
meister?

### Hansen

Wat shall ik Sünnern bekehren? Bün ik jülws  
aan Feel?

lidenschaftlich

Ik müch, ik künn 't ween. Denn würr 'k arbeeden,  
denn würr ik de Weld oprichten, denn würr 'k alns  
smuck maken as för den eersten Hart. Un würr  
den Erbball hernemen un unsen Herrgodd wisen:  
Büßt so tofreden, — so, ja? Riek, mien Hart stikt  
in Dien Wark, in Dien Eer.

### **Bürgermeister**

Dat, dat verstaa ik nu ni gans. Awer schön ist 't, wenn he in de Raasch kümt.

### **Hansen**

Awer wat schall de Minsch prestern, wenn he weet, dor ünnen sitt een Heier, de denkt: Du lüchst, wenn Du langtögsch vun de Rainheed sprikst, Du büßt sülws ja ni anners as ik, Du Prester Du!

### **Ratrien**

He is 'n beten gnatterig, hüt, he hett sien Buller-dag, Herr Bürgermeister!

### **Tünk**

He hett wull 'n beten veel to liden hatt verleden Week.

### **Bürgermeister**

Ach so — ja, nu begriep ik, he meent den Snack vun de Deern. Ja, awer dat sünd ja man de Roden un 'n paar vun de Olerwedschen. Laat de sik man ni dood sabbeln.

kikt na 'n Doktor

Du must dor wull ok as Tüg, ik hew so wat hört. Nu kompromitteer Dien Frünn man nil

### **Detleffen**

Ik as Tüg?

### Bürgermeister

Ja, Hansen hett doch sien Klaag gegen den Schofter un gegen de Barackenoofsch —

### Hansen

Nee, — welk Klaag?

### Bürgermeister

Se 'k hört, ja, de Wachtmester sä mi dat.

veel vörsichtiger

So, de hebt Se noch ni anbröcht, Herr Hansen, ja, dat mutt aver gau ween. Ik hew hört, Detel weer Cüg, dat se em sülws meent harr.

### Detleffen

Ik Cüg? Junge di Jung!

### Bürgermeister

Sä de Wachtmester, ja! Ja, se gait ja rüm un vertelt överall eern Swienkraam, de Barackenuul. Ja, ik hew hört, Hansen harr sien Klaag all liggen. Na, dat kümt ja op eenen Dag ni an. Kriegt Se eer man good bi 'n Ranthaken, Herr Hansen!

klopt Hansen op 'n Rügg

't ward Tied för mi. Nochmaals velen Dank för de moje Predigt, Se tokamen Goddsmann! Ver-

geten Se 't ni mit de Klaagl Na, goden Dag denn  
ok!

to Pünk

Wi möt ok noch maal öwer de Waal snacken! Ik  
biin in 'n Kroog!

Pünk

Ik kumm glieks lang!

## Driette Stremel

De Borigen aan Borigermeeſter, bliewt an 'n Diſch ſitten.

**Detleſſen**

kikt em na

Minſch, dat muſt fiern.

balt 'n nigen Buddel ut 't Schapp

Dat kuint bloos alle paar Jaar maal, ſo 'n Gelegenheed.

**Hauſen**

lijen

Wat is mit de Klaag, wat ſegt de Seelgoos?

**Detleſſen**

ſchenkt in

Ja, ik wull 't Di ok all ſeggen, nu hett de Borigermeeſter Di dat ja all bibröcht. Se ſegt, de Barackenſtine, Junge di Jung -- Je hett Di ſeen, ſegt Je

weegt den Arm

Joſiſo — verſtaift? Dat Du de Deern op de Kneen hatt heſt, ja, un Je ſegt noch meer, ik weet ni, ik bin ſo 'n Keerdianniks, wenn mi wat towedder is. Dat heſt nu vun dien Schietklaieree.

**Hansen**

na een Stoot

Un wat segt Ji?

**Detleffen**

munstert em

Wult mi versöken, ool Dwarsdriever?

**Pünk**

Na ja, sücht wull! Nu verhaal Di man, mien Hannes. Du beberst un schudderst ja, dor kann een dat Duurn krigen. Dat 's alns so 'n dörfteken Kraam. Ik weet ni, wo lang as dat her is, ik weer noch 'n jungen Bengel, dor harr ok maal een so 'n Ogenverblenn hatt. De hett awer spaddelt, bet ik vun em aflaten hew. Dor mutt een as 'n Tispieln sien, dat Hart klamm, bloos de Hann in 'n Schick. Bruukst de Oolsch ja ni glieks wat antodoon. Wenn eers Eernst maakt, schast maal seen, wat se anlopen kümt, wat Du Dien Klaag ni trüchtrecken wult.

**Hansen**

Ik warr leeg, Ji wült mi leeg maken.

luud

Awer ik will 't ni, ik will op 'n graden Weg bliwen, ik —

**Pünk**

stelt sik piel vör em hin

Nu warst doch ni wedder unklook, Hansen?

langsam

Du beterst de Weld ni. Du maakst Je leeg mit Dien Runkeluurn. Begripst dat ni? De Weld will dat nu maal alns op'n Draat hem. Slecht un Good, hett alns sien egen Hüsing. De enen hört to de Goden, de annern ni. Un tomeern in 'n Kring vun de Goden sitst Du. Muß maal seen, wo goed Di dat lett. Dat möt wi ok garni störn, garni. Wenn een eers 'n Tick krigt un anfangt bi de Eegen to lopen, löpt Je all achter em ran. Un de Weld gait in 'n Buddel.

**Hansen**

Hest keen Barmen, Lüink?

**Lüink**

earnst

Riek mi in de Ogen, Dul! Ik hew Di maal hört, Hansen, dor säst Du, dat dor maal 'n Jesus ut uns Volk opstaan künn. Ik glöw, Du hölst Di för 'n Johannes, he?

drengt

Awer ik segg Di, dor gaat jeden Dag dusend Döpers öwer de Weld, aan dat een Jesus nakamen is.

**Hansen**

Wat büst Du leeg, Dul

**Lüink**

bliwt in sien Neeg

Ik weet, Du büst ut de Puust kamen dör de Saak

mit de Rielersjch. Dor ward Di wat nafegt, — ja,  
dor ward Di wat to veel nafegt, —  
na 'n Blick op Dr. Dettleffen  
wat Du ni doon heft. Keer Di dor ni an, Hansen.

### Hansen

Un ik laat mi ni öwerdüweln, ik will mi klaar holen.

### Dettleffen

Du büßt 'n Schaapskopp, Hannes! Du gaisht hin un  
klaagst, un dat Wief bidd Di af, un denn maakst  
Dien Warm un warst weelt un frigst! Wat wult  
noch meer? Nu rappel Di maal wedder op, Du  
büßt ja as 'n olen Melkhüker, de sien drütt Been  
föcht. Hest noch 'n Buddel in 't Schapp?

### Lünk

stait op, gait bi Dr. Dettleffen

Ik bin 'n olen Mann un hew veel to seen kregen in  
mien Lewen. Dor gaat to veel Jungkeerls an eer  
egen Knäw to Schann, dat 's schaad üm se, wenn se  
wat dögt.

klopt Detel op de Schuller

So 'n Lüüd brukt Hölp, de möt wi bistaan in de  
Bisternis, wi Vernünfftigen

luurt halw na Hansen

Ik mutt noch bi 'n Börgermester, bliwst hier,  
Doktor?



### **Detleffen**

**Ik bliw hier, hier ward fiert, mien Jung!**

### **Grete Detleffen**

**kümt**

### **Lüink**

**Riek maal an, Frölen Detleffen. Se wült wull eern  
Broder afhalen? He keem ni to 'n Eten? Och,  
dor biin ik wull Schuld an, dat dait mi leed.**

**lacht sinnig**

**Nu bringen Je Hannes Hansen man maal wedder  
in 'ne Keeg. So 'n moje lütte Deern verftait dat  
faken beter as wil**

### **Grete**

**Och, Herr Paster!**

**Lüink lacht, gait, de Dör bliwt open**

## Veerte Stremel

Hansen, Dr. Detleffen, Grete Detleffen. Katrien stikt de  
Lamp an

Hansen

Ik do 't ni, ik klaag ni.

heel verbistert

Woriüm meent de Minschen dat all so good mit mi?

Grete

Büist ja ok so good mit de Menschen.

Hansen

Ik do 't awer ni.

Detleffen

Se hett to veel Mitliden.

Hansen

vördull

Ik kann ju all ja ni meer ankiken, dat 's Snaaksch,  
wat? Dat is, — nee, ik segg niks. Ik segg niks,  
ik weet vun niks wat af, ik will vun niks wat hörn.  
Eers öwer nadenken, ik müch eers öwer allens na-  
denken. Wat segst Du vun so 'n Saak, Greten?

### **Grete**

Och, Hannes, dor 's mennigeen, de predigt sien  
Lewenlang Leem, bet de Hatenschopp em to faat  
krigt.

### **Detleffen**

Und dat kümt so 'n Hilligen denn ni to Pas. — Se,  
Katrien, hebt Se 'n roden Lappen Tüg? Wi wült  
fiern!

### **Katrien**

is bi 'n Dish to Gang

Hilligen, Hilligen? Ole Dämelak, Se könt ok maal  
vernünstfig sien, wenn Se vun uns Herrn Hansen  
Inakt.

### **Detleffen**

Riek, de hett ja wull all 'n ganze Gemeen  
gait bi Hannes sien Bökerschapp

### **Katrien**

to Dr. Detleffen

Awer 'n Barg de eer Lewen na sien haltert, un sik  
niks wies maken laat vun 'n Deuster. So 'n Bi-  
spill stikt an.

to Dr. Detleffen pahig

Rönt Se sik markent!

gait na links rut

### **Detleffen**

na een Stoot

Un denn speelft noch den Unkloken?

he hett 'n rood Stück Tüch üm de Lamp bummelt, stigt op 'n  
Stool un hangt 'n paar lütt rode Lüchtens op

Na, must ja jülws weten.

na 'n Stoot

Greten dait mi leed,

vull Bitterheed

arig leed!

### Hansen

drait sik langsam üm

Greten!

### Grete

dekt af, lett den Wien op den Disch, iberig  
Um mi bruukst ni bang to sien, Hannes. Awer ik  
jegg Di doch, queel Di ok ni üm 'n Snack, glöwt ja  
doch keen een an. Ik bruuk de Lüüd bloos to ver-  
tellen, woans Du de Deern ruterjaagt hest, jüß as ik  
torüggkeem: Hebe Dich hinweg von mir, Satan!  
Gew ik öwerall vertelt!

### Hansen

benaut

Ik dach, Du harst 'n Gruun vör mi kregen.

### Grete

Wat hest nu wedder, ik wull Di ni weedoon,  
Hannes!

Je kümt neger bi em, dicht bi

Wat jä Lünk vun de Pasterstell, Hannes?

sichelt em, heel lückig

Weer 't denn möglich, mien Hannes?

## Jöfte Stremel

Ratrien kümt lisen rin, helpt Dr. Detleffen

**Ratrien**

halwluud

Mien Godd, —

stött Dr. Detleffen an, wieft op Hansjen un Grete Detleffen

**Detleffen**

drait sik üm, beten Schaamwies

Ja, Goddverdori. De Keerl hett wull doch sien  
Törn mit de Frugenslüd!

**Grete**

lacht öwerrood

Ach, Detell!

**Detleffen**

Wult ruut, kalmsche Deern, bißt fastbakt?

**Grete**

lacht

Detell

## Detleffen

Wult ruut!

Katrien un Grete Detleffen mit Geſchirr na buten. Een Paken  
blimt op den Fiſch, een Buddel Wien un 'n paar Gläs

## Detleffen

Schelmwies eernst

Kannst Di ni maal betämen, wenn de Oolſch dorbi  
iſt?

ſtigt vun 'n Stool rünner

Ik wiil Di wat ſeggen, Du mußt ja maal ſtarken  
Tobak hem.

gait een paar Maal hen un her, luurt

Ik mutt Di wat ſeggen, mien Jung, un wenn Du  
noch ſo 'n Hilligen büſt. Dat ſünd nu drie Jaar  
her, dat Du mit mien Süſter heemlich Löw gewen  
heſt un hüt weet dor jeedeen vun. Un wenn 'n  
Pafterſtell free ward, büſt kibig und weeft ni, wat  
Du dor ni to good för büſt. Un wenn de Börger-  
meſter ſülws kümt un Di ſegt, Du ſchaft Dien  
Warw ſchriwen, denn ſegt, Du döchſt dor ni to.

## Hauſen

Jakt langſam toſaam

## Detleffen

hard

Awer dat ſegg ik Di ok: Ik hew 't Luurn ſatt. Un  
wenn Du Di bi mien Süſter ni in Acht nümſt un

eer ni bald frigen daist, denn Ja ik Di den hilligen  
Brägen in. De is to good för Dien Plöterkraam,  
Du Antikrist!

**Hansen**

heel benaut

Ja, Detel.

**Detleffen**

mitlidig

Na, un nu verklaar Di maal mit de Pasterstell,  
jünst klai 'k Di de Ogen ut, verstaist mi? Orer büst  
warrastig so 'n hilligen Schinner, as de Lüüd segt,  
Du? Wult denn nu frigen?

**Hansen**

Ja, Detell

**Detleffen**

gau, bowen op

Na, jüst wull, nu warst doch vernünstlig! Bil-  
licht, wenn Du üm de Stell warrst un frigen  
wult, — villicht is 't dat Best, wi bringt tokamen  
Sündag Dien Löw in 't Bladd. Wenn de Lüüd swatt  
op witt leest, dat Du 'n Bruud hest, sünd se vör-  
sichtiger mit eern Snack. Ja, denn wült wi dat  
maal in 't Blad bringen

nimt Papier un Stift un schriwt

Johannes heest doch, wat? Eja, de hillige Hannes,  
seggt de Lüüd, Hülpsprediger in Bisterbeek. Paster  
kann 'k ja noch ni schriwen. Un Frölen — nu harr  
'k maif Dora schrewen, so spökert dat Fruuns-  
minsch hier noch rüm.

legt de Fedder daal, verpuuft sik  
Egentli is dat 'n goden Grund, noch 'n Buddel koold  
to stellen.

**Hansen**

kikt em groot an, antert ni

**Detleffen**

stait op, röpt

Krögerfch, wo bliwt de Krögerfch? Bigelien heft  
ok, Minsch, nu maak 'n vergnügt Gesich, speel maal  
eenen op, büst doch Brögam. Krögerfch!  
he stellt eenen drüitten Buddel Wien praat

**Grete**

Wat wult mit de Krögerfch?

**Detleffen**

Water, koold Water! De Buddels hebt 't Luurn  
jatt! Un nu maal lustig, Rinnings, sünd dröge Tiden  
west. Löw wült wi fiern, singt maal wat to.

**Grete**

Reen sien Löw, Detel?

**Detleffen**

Dien, Deern!

he stelt den Wien koold

Se wull affluuts dat schull in 't Blad.

**Grete**

Detell



### Detleffen

Un 'n vergnögten Awend wült wi uns maken, all  
dree Jaar könt wi doch maal wedder Löw fiern!  
nimt Greten ünnern Arm  
Un wenn de Brögam ni dansen kann, draift di mit  
'n annern, holla, holla, hopfafa.

### Katrien

Ik wull bloos fragen, de Kleder ligt dor ja noch,  
vun de Kielerfch!

### Detleffen

De Rattuul eer? Nu fangt bloos ni wedder vun de  
verdraite Deern an!

nimt de Vigelien in de Hand

As de ool Schofter vun Ra—a—na——an, — Aee,  
dat gait ni, dor möt de Fruunsliid eers ruut.  
Rinners, ji hebt wull 'n kole Snoot? Wült maal  
op den Disch ballern. Wat sünd wi Buurn  
vergnöggt!

he kikt sik ün, Katrien fangt an mittosimmen

Wat sünd wi Buurn vergnöggt! Wat sünd wi Kieler  
Buurn vergnöggt! Dat maakt de Smucken Deerns,  
Dat maakt de Kieler Smucken Deerns!

he draht sik mit de Vigelien

Süft wull, wat dat gait? Mien Frölen, wo hebt  
Se denn Danßen leert? Bi 'n Dansmester? Mien  
heet Möltenort.

he schuwt Greten Hannes Hansen to, nikkopt na de Vigelien  
Wult 'n beten ruutgaan, lütt Deern? Ae, mien

Herr, wat denken Se vun mi! Uwer inne Stünn?  
— Wenn 'k man ni jüß so in Sweet bün!

singt weller

Dat maakt de Scharpe Luft — dat maakt de Kieler  
Scharpe Luft!

**Grete**

knikst vör Hansen

Wenn 'k ok man ut Bisterbeek bün, danßen kann  
'k doch!

**Hansen**

stait op, kikt öwer eer weg, gait as dull ut de Dör



# Veerte Optog

## Eerste Stremel

Hansen sien Studeerstuum. Hansen, Grete Detleffen un  
Katrien bi 't Afrümen

**Katrien**

Na, Herr Paster!

**Hansen**

Nu seggen Se man ni jümmer Herr Paster, noch  
biin 'k 't ni.

**Grete**

wichtig

Dat Konsistorium, Katrien, de Bestetigung feelt  
noch.

**Katrien**

Na, Herr Paster, na so 'n Waal, dat geew ja'n  
Oploop, wenn 't Konsistorium 'n Insaag dä. Twee-  
hunnert Stimmen to veell

**Hansen**

Ik hew 'n Barg Fiende in de Sünood —

**Katrien**

Dat kann 'k mi gar ni vörstellen. Wa 'k noch seggen wull: De Kleder vun de Kieler'sch, kann 'k de nu in 't Jür steken?

**Hansen**

Nee, de möt wi wull trügg'schicken.

**Katrien**

De will se villicht gar ni meer hem, all so 'n weldlichen Kraam.

mißtrouisch

Hebt Se eer Adref?

**Hansen**

Ik, nee.

**Katrien**

patzig

Na, denn laat ween. Wat 'k seggen wull: wenn de Heern hüt to 'n Eten bliwen wült, denn mutt 'k man gau noch 'n paar gode Lepels opleggen. Sünst jütt dat to sputterig ut. Schall 'k de jülmern vun mien Süster lenen?

**Hansen**

Nee, nee, wi wült eenfach Lüüd bliwen.

**Katrien**

Uwer wegen de Tellers mutt ik doch gau bi mien Süster gaan, sünst hebt wi drie ünnerscheedliche Musters.

**Grete**

tukt Hansen, de nikkopt

**Hansen**

Na, denn gaan Se man!

**Katrien**

Ja, Herr Paster, —

blimt in de Dör

Un wat 'k seggen wull —

**Hansen**

Wat wuln Se denn noch seggen, ool Tüterbüks?

**Katrien**

lett wat fallen

De olen Lepels trünnelt mi jümmer weg. Ja, — un  
— wenn 'k mien Besteln maak, gait Frölen Det-  
lessen wull mit.

**Hansen**

De 's nu den ganßen Morgen ünnerweegs west.

**Katrien**

Ja, — un dochten —

**Hansen**

ward drang utseen

Wat denn dochten, mien Bruud blimt hier!

**Katrien**

Oha, Herr Paster!

**Hansen**

Ik heet Hansen?

**Ratrien**

Wenn nu wedder een kümt un ju alleen find?

**Hansen**

na een Stoot verlegen

Dat 's doch nu wiß mien Bruud, Ratrien!

**Ratrien**

verlegen

Ja, Herr Hansen, is 't ok! Ik segg man, dat is  
maal so inne Weld.

lüßt

Wenn 'k den annern Dag mit de Kieler'sch ok wat  
ballstüriger weßt weer, denn harr 't lang ni so veel  
Larm un Malör gewen.

**Hansen**

giftig

Dat duurt ja hellisch lang vundaag bet Se ruut  
fünd.

**Ratrien**

Ik meen man, wenn 'k jümmer dorbi blewen weer,  
— denn, denn harr 'n Se 'n Tüg hatt.

**Hansen**

fünſch

Nu gaan Se ruut, Katrien! Ik bün doch keen  
Wickelkind, ik will, —

**Katrien**

ſniht maiß

Herr Paſter Hansen, ik bün 'n ole Fru un ik meen  
't good.

**Grete**

Katrien, ik will Se wat ſeggen: Se loopt gau röwer  
bi eer Süſter un wi ſnakt mitdewiel keen Word  
mit 'n anner.

**Katrien**

Jaja, — awer dat Snacken alleen is 't ni.

**Hansen**

Ik mutt ſowijo arbeiden! Katrien, wi kiekt uns  
ni an, ſolang wi alleen ſünd. Wült Se noch wat?

**Katrien**

Dat 's een Word, Herr Paſter, wenn Se ſik ni  
ankiekt.

**Hansen**

Un nu ruut, ſegg ik.

**Katrien**

Dat paſt ſik ok beter för junge Lüüd, Herr Paſter.

Katrien ruut



## Hansen

will wat seggen, begriipt, Schüttkopt argerli, gait an 'n Schriewdijch, will arbeden, stait op, kikt an Grete vörbi. De knipt de Ogen to, tukst em, he löpt bi eer vörbi, stöltert, gait wedder an 'n Schriewdijch. Greten kümt plietsch neger bi, tuust em he krigt eer tofaat, will wat seggen, Je legt em de Hand op 'n Mund. Mit 'n Maal kümt he op 'n goden Gedanken, knipt de Ogen to, nimt de Deern in 'n Arm un gimt eer 'n Söten. Je den Ogenblick kümt Paster Lünk in de Dör. De baiden fört utenanner, keen een segt wat. Lünk smustert een Wiel, kikt denn fragwies vun eenen to 'n annern

## Twete Stremel

**Grete**

Ichelmsch

Nu sünd wi ja wedder bi Drütt, Hannes, nu kanst spreken.

**Lüink**

Riek, — wat he sik doch verennert, uns klook Herr Paster!

**Hansen**

gimt Lüink de Hand, deepdenkern to Grete

Wat dat ni doch gegen de Uffpraak weer?

**Grete**

Wenn de Lüid so unklook sünd, kanst se geern 'n beten beschummeln.

**Hansen**

Greten, nee doch!

**Lüink**

Na, Hansen, eers maal mien besten Glückwunsch to den Utgang vun de Waal.

earnster

Ik bin 'n beten erer kamen, ik wull noch Bescheed seggen. Du heft Besök bi 'n Probst maakt, wat?

**Hansen**

liitt

Ja, dat hew ik daan, dat müß ik doch ok!

**Lünk**

Dat is good, heel good, Du warst sinnig, Hansen. He snack gestern örndli 'n beten warm vun Di. — Hör maal, ik hew mi wat utdacht: He predigt ja vundaag in de Bisterbeker Rark. Wenn 'k em nu na de Rark opluur, so tofällig bemöt, — verstaist? Un wenn wi hier denn lang kaamt, dat Du 't man weten daist, dat he villicht maal inkickt.

**Hansen**

twifelt

So gans oprecht is dat ni.

**Lünk**

Must an alns gnegeln, Hannes?

**Hansen**

Schüttkopt, hartlik

Belen Dank för Dien Sorg, Lünk!

**Lünk**

Wi möt Di 'n beten vörsichtig 'n Priel langstürn, Hansen, Du sitst licht op 't Watt. Dor ward noch bannig hist, dat dat Konsistorium 'n Insaag dait. De Olerwedschen segt, all de Legen harn Di

weelt, de ninich na Rark gaat. Nu bliem man gans still, bet de Bestetigung künmt, verstaist? Un laat Dien Frünn arbeeden. Un denn — ja, dat wull 'k noch seggen: Hett de Barackenoolsch all afbeden?

**Hansen**

benaut

Nee, dat hett se noch ni.

**Lümk**

Wenn se ankünmt, glieks 'n paar Wör opschriwen, wo leed eer dat dait un denn wüilt wi wider seen, denn kanst de Klaag wull trüggtrecken.

verbistert

De Klaag is doch af?

**Hansen**

schütt in 'n Dutt

De Klaag, och nee, de Klaag is noch ni af.

**Lümk**

De Klaag, Minsch!

**Hansen**

Godd ja, de Klaag!

**Lümk**

Ejä, Hannes Hansen, denn begriep ik Di ni. Eer de Klaag ni in Ornung is, warst ni bestetigt, dor muß ni mit reken.

s Blunck, De hillige Hannes

## Hansen

De Klaag —

### Lünk

Nu vertüiterst wedder Tied un Gelegenheed, ool  
Drönbütell De Klaag, verstaist mi, de Klaag mutt  
ruut, mutt vundaag noch ruut!

## Hansen

vertüiterst

Lünk, Du büst de Deuster.

### Lünk

Mien Godd noch maal, wat is Di meer weerd, Dien  
Bruud ower de ole Kand ut de Baanhofsbarack?  
Ruut mit de Klaag, hörst, ruut, ruut!  
gait fünsch in de Dör na links  
De Probst kümt villicht, Trölen Detleffent!

## Grete

in de Dör

Goddogodd, de Probst!

### Lünk

bramstig

Un wenn 'k Di fraag, wat Du klaagt hest, denn  
jegst ja! Bet ik wedder kaam, hest de Klaag ruut,  
hörst?

## Driitte Stremel

**Grete**

lacht ut de Rök

Herr Paster, Dien Sündags-Pampuschen!  
smitt em de Lüffeln vör de Föt

**Hansen**

stritt gegen wat, hört ni hin

Ik, ik, — wult mi öwerdüveln?

**Grete**

na een Stoot, op eens

Hannes, Hannes, nu denk bloos maal an!

**Hansen**

Wult mi öwerdüveln?

**Grete**

Hannes!

**Hansen**

Ik do 't ni, nee, nee!

**Grete**

lacht övermödig

Och, Hannes, Dien arme Sünnersch kümt!

**Hansen**

fört verbilfert op

Reen kümt?

**Grete**

De ool Snaak, de Du de Biicht afhört best, weest  
wull. Riek, dor schräkelt se de Straat rop. Jüß  
as harr se hiit noch 'n slecht Geweten.

**Hansen**

Reen kümt?

**Grete**

Ool Dösbattel, nu stell Di bloos ni so an, is keen  
hier? Loos, mien söten Paster!

drükt em gau eenen op, flücht na buten

Dingelteken

## Veerte Stremel

Hansen stait as hölplos, atend deep, luurt noch unbesloten,  
gait na de Dör, wedder triigg, dat pingelt wedder.  
He maakt langsam de Dör op, Dora Wippsteert vun buten

**Dora**

Dat hett awer hellisch lang duurt!

**Hansen**

na een Stoot

Wat, — wat wult hier?

**Dora**

Mien Kledaasch afhalen, drög ward se wull sien,  
wat? Ik kaam Di doch ni to unlegen Tied, miern  
Jung?

**Hansen**

op eens

Dat gait doch alns mit 'n Deuster to.

**Dora**

Nanu, Jung, wat heft Du mit 'n Düwel to doon?

**Hansen**

gnurscht

Niks, niks, nee, noch nil



### Dora

Beten maakt niks, Hannes, beten Stank hört to 'n besten Kristen. Uns Herrgodd hett ok sien Last mit em hatt, bet he em vun 'n Hals harr. Ik wull mi noch maal bedanken. Du heft hiit man so 'n jünnerbar Aard, mi goden Dag to seggen.

### Hansen

Stütt den Kopp, op 'n maal springt he op, luudhals  
Wat wult hier, he? Wult mi noch maal unlückig  
maken? Weest ni, wat Du mi to wrack kümst?  
lisen  
Weest ni, wat Du mi andaan heft?

### Dora

linnig

Ik weet, Hannes. Op 'n Baanhof sä mit so een  
all wat, so 'n ool Fruunsmensch.

### Hansen

Mit de heft all snakt?

### Dora

Se wull mi as Tüg hem, se sä, Du harst 'n Klaag  
anbröcht.

### Hansen

daal

Dat he 'k ni doon, nee, nee, dat do 'k nil Wat —  
un wat säst Du?

**Dora**

Ik? Na, ik war Di doch ni in de Umstenn bringen!

**Hansen**  
begriipt ni

Wat heft segt?

**Dora**  
lacht

Hest de Klaag all anbröcht? Dat harr ik gar ni dacht, dat de Bisterbeker gliek so veel Umbrass maken dän.

**Hansen**  
drengt

Nee nee, ik wull noch, ik weet ni, wat heft segt, Dora?

**Dora**  
smustert

Ik? Ik muss ja gar ni, wat se vun mi wull, hew ik segt. Wat se denn vun mi holen dä, hew ik segt. Dat so 'n Fraag alleen 'n Klaag weert is, hew ik segt.

luud

Ik weer jüß op 'n Weg na 't Amtsgericht, hew ik segt, ik harr in Riel all vun jümeer Sabbelee hört, un nu wull 'k eer to Niew, hew ik segt. Jawull, hew ik segt un se kenn mi ni, wenn 'k fünsch bün, wat ik de Lüüd in de Kniep bringen kann.

op eens misstruusch

Du heft an 'n Enn doch niks segt?

**Hansen**

Ik? Wat schull ik seggen?

**Dora**

Segg ik ok, Hannes, ik weet marraftig ni, wat de Lüüd vun uns wült.

**Hansen**

begriipt, bruust op

Du, Du lüchst ja!

**Dora**

Dat markst nu eers?

**Hansen**

Du lüchst! Och, wat is dat leeg, ja, wat is dat leeg!

**Dora**

Paar Lügen loopt maal mit ünner.

streng

Wat schall dat bedüden, Du? Nimm Di bloos in Acht, Hannes Hansen, wenn Du mi mit een Word in 'n Snack bröcht heft. Ik klaag ok gegen Di — tja, do ik!

**Hansen**

gait verbifert trügg

Du mult ok klagen! Ik biin wull in 't Dullenhuus.

**Dora**

lacht

Jung, wenn Du mi ni swigen daist, kanst wat be-  
lewen, Du! Ik hew veel Gemöt, awer wenn ik  
dull bün, kann 'k Rinner un Prester vermorden!

**Hansen**

Satan, Satan, wat büst för 'n Satan.

**Dora**

Laat de Black staan, Hannes, Du büst keen  
Profeet!

## Jöfte Stremel

Dr. Detleffen stait in de Dör

**Hansen**  
to Dora

Satan, Satan!

**Detleffen**

Wat för 'n Satan?

Ichürt lik de Ogen

Wat, jawull, och ja, de Satan is wedder dor!

gait op eer to

Wat bediid dat?

**Dora**

Faat mi ni an, ik klail

**Detleffen**

Wult ruut, Dul

**Dora**

Neel

**Detleffen**

langt na 'n Fürhaken, Dora na de Schüffel, baid gaat üm  
'nanner rüm, bet se dat Smustern kriegt

**Hansen**

Keen Gewalt, Detel, keen Gewalt!

**Detleffen**

Wult ruut, Du?

**Dora**

Eers mien Kleder, Detel!

**Ratrien**

kikt in de Dör, schriet op

De doot sik wat an, Frölen Detleffen!

**Detleffen**

Laat Schrien, ool Wiew, de will bloos eer Kledaasch hem. Junge di Junge!

**Ratrien**

na links

Frölen Detleffen, de Kledaasch!

**Detleffen**

puust luud

Nu kümt de ok noch! Weer 'k bloos wegblewen.

**Hansen**

bewegt

Gaat doch ruut, Lüüd, de Probst kann glieks kament!

**Dora**

Dor bin 'k ni bang för, ich will mien Kleder.

**Detleffen**

Krigt mit de Fracht, Dora!

**Dora**

Dor hew ik all veer Weken op luurt. Du kniïft dat ok to dull!

**Hansen**

heel engstli

Ga rut, Dora, de Probst kann kamen.

**Dora**

För Di hew ik wat öwer, Hannes, för Di will ik 't doon. Uwer eers mien Kleder.

lacht

Riek bloos maal an, wo Detel-Udel dor stait. Wenn em nu sien Glas daalstötst, denn kanst em doodslaan, he sütt Di ni. Ik bring 't man ni öwer 't Hart.

## Söfte Stremel

**Grete**

mit de Kleder

Siso, Frölen Wippsteert, hier hebt Se, wat Se  
mull. Dag ok! Katrien mull se all in 't Für schu-  
wen, ik hew se jüß noch tofaat kregen.

to Dr. Detleffen

Wat schall dat? Legg de Schüffel weg, grote Sleaf  
Dul

**Detleffen**

Eers den Fürhaken —

**Dora**

Eers de Schüffel —

**Hansen**

drengt

Nu gaat doch ruut!

**Dora**

nimmt de Kleder op 'n Arm, nuschelt 'n beten an rüm,  
legt se trecht

Ja, un de Klaag, Herr Paster, denn möt wi ja  
mull klagen, ik hew den Wachtmester all Bescheed



Segt. De jä ok, so wat können wi uns ni gefallen laten. Un denn bedank ik mi ok noch för de Lewensreddung.

Smustert

Un all de Schönen Sprök achterna.

dait as wull se snuckern

Ja, för all de Schönen Sprök.

### Detleffen

Riek, ik dach, de harn 'n depern Jndruck op Di maakt.

Dora

Jnukt

Seht Je ok, — och Goddogodd, ja!

lacht wedder

### Detleffen

Na, denn ga man gau, Dora.

gait na de Dör un trekt Je op

Goden Dag ok!

Dora sett sik an 'n Disch daal

Hansen

vör Dora

Ga, Dora, ga!

Schreet, bört den Arm halm op

Ga un beter Di, Dora, ga un beter Dil

De Proobst stait in de open Dör, Börgermester un Paster  
Eünk kiekt em nielich öwer de Schuller

## Söwente Stremel

**Piink**

Jaja, hier waant he, Eerwörden.

**Börgermester**

Uns frame Herr Hansen, Eerwörden, jaja, kiek,  
kiek!

**Hansen**

as dull

Wa un beter Dil

**Proobst**

kikt sik 'n Stoot heel vermuntert üm, gait langsam  
op Hansen to

Mien leew Herr Hansen —

**Hansen**

lett de Hand sincken

Eerwörden!

**Dora**

will opspringen, besint sik un maakt een Gesicht ton Duurn,  
den Kopp in den Hannen

### **Detleffen**

Stikt lifen de Schüffel achtern Aben  
Junge, Junge di Jung!

luud

Goden Dag, Ermörden!

### **Bürgermeister**

He weer mull jüß wedder bi 't Predigen, uns Herr  
Hansen?

### **Grete**

gait lifen na links in Ratrien eer Dör. Eenem Stoot hört  
man niks, denn Smußern ower Snicken vun Dora, dat lang-  
sam ophört, denn op 'n Maal wedder losgait

### **Dora**

Ochgoddogodd!

### **Proobst**

kikt sik na eer üm

He hett mull mit dat Frölen sproken?

### **Hansen**

verbitert

Ermörden, müln Se ni 'n beten daalsitten?

### **Dora**

lüßt deep

Ochgoddogodd!

legt den Kopp op den Disch

### **Proobst**

kikt eer an

Wi stört mull jüß, Herr Hansen?

### Bürgermeister

Wo he dat so seggen kann: Sa un beter Dil

Bör Dora, as wull he 't utpröwen

Sa un beter Dil

### Hansen

Dat is 'n unliückigen Tofall.

### Dora

jault

So hett mi dat ok noch keen een segt, Ohgoddod-  
godd!

Bliwt bi to snuckern. All lüftert

### Detleffen

begript

Wat hett he schön sproken, uns nige Paster! Mi  
stait noch dat Water in de Ogen!

### Hansen

Wat is dat för 'n Snack?

### Dora

jault

Wat 'k mi betern schall.

### Detleffen

Jaja! So is de Deern in sik gaan, Eermörden!

### Proobst

Wi jünd wull ni to Pasz kamen?

<sup>9</sup> Blunde, De billige Games

**Bürgermeister**

Is doch 'n schön Bild, so 'n jungen iberigen Paster,  
wat de noch gegen den Düwel angait.

**Detleffen**

Wat hett he ser Seel bi 'n Rantbaken hatt, Eer-  
wörden. Dat 's sacht 'n beten veel worn.

**Dora**

Uns Selen, Eerwörden, mien un den Doktor sien  
Seel. Gans lütt sünd wi worn, lüerlütt.

**Bürgermeister**

Riek, kiek!

**Hansen**

will ünnerbreken, he bewert as früs em

**Bürgermeister**

lifen

Wees stili, Detel, Du kanst dat ni so seggen.

**Katrien und Gretchen**

kaamt mit Wien un Gläs trügg

Goden Dag, Eerwürden, goden Dag.

**Hansen**

schuddert

Dait mi leed, Eerwürden, dat Se jüß to so een  
Stünn kamen sünd.

**Katrien**

knikt

Wüln Se ni 'n beten daalsitten?

Ichubst Dora

Wat wult noch hier?

Proobst, Dr. Detleffen, Börgermester sett sik an 't anner  
Een vun 'n Dilsch

**Proobst**

to Katrien

Laten Se eer, Katrien!

**Börgermester**

Ik glöw, hier hebt se ni an Besök dacht.

**Proobst**

Dat 's jüß keen slecht Tied, üm 'n goden Inblick to  
krigen!

Heel mitlidig to Dora

Se sünd —

**Börgermester**

Ja, dat 's nu de arme Sünnersch, Eerwörden. Dor  
kann een an 't Exempel leern, wat dorbi ruut kümt.

**Detleffen**

as 'n Mönk

De gneterzwarte Seel!

**Börgermester**

wieft op Dora

Bun de de Lüüd sik all dat Gräsfigt vertellt?

9° Blund, De billige Hannes

**Dora**

jault op

Wat hett uns Herr Hansen dat schön segt!

**Hansen**

gait op 'n Proobst to, will spreken, ward vun  
Dr. Detleffen trüggholen

Ik bün ni op Tachlabend, dat sünd Vögen!

**Detleffen**

Du mußt Di betewen, mien Jung, sünst warst Du  
krank.

to 'n Proobst

He will 't ni waar hebben, wat he Goods dait.

**Hansen**

Ik verstaa Di ni.

**Detleffen**

He drömt sik wedder weg, wat he daan hett. So  
is he nu maal, Eermörden!

**Bürgermeister**

smustert een beten

Tjä, — dat 's nu de Sünnersch, — Eermörden, —  
'n kait Sünnersch, wat?

**Dora**

op eens

Sünnersch, — wokeen segt Sünnersch?

**Detleffen**

Dat 's ja noch ni bewieft!

**Proobft**

mitlidig

Se möt eer ni halfstürig maken, Börgermester!

**Detleffen**

to 'n Börgermester

Swieg man, Börgermester, Hansen harr eer jüß  
jo schön in 'ne Huuk. Du verstaift dat ni jo.

**Hansen**

heel un deel verbistert

Rann jo wat angaan, Eerwörden, alns wat je segt,  
is alns ni waar.

**Dora**

jammert lisen, jümmers den Kopp op den Disch

Och ja, och ja!

**Proobft**

ward unrusig, kikt oun eenen to 'n annern

So sol! Ik begriep 't ni gans.

**Detleffen**

Oewer all dat Snittergold un den Flierkraam op  
de Weld hett he sproken, Eerwörden.

**Dora**

Wat dat doch för 'n Glück is, dat ik hier in 't  
Water fullen biin, Eerwörden! Och ja, wat is dat  
för 'n Glück.

jault halwluud



**Hansen**

Dat sünd Lügen.

**Proobst**

begösch

Sett Je villicht ni recht verstaan.

**Ratrien**

Eer ool Tüg wull Je ok afhalen.

**Detleffen**

pett na eer

Se wull so gern noch maal 'n paar Wör vun em hebben. Vun Kiel is Je röwerkamen, üm Hansen to hörn.

**Proobst**

kann Dora ni snicken hörn, beten verwunnert  
Sofo, mien Dochder? Awer denn hett he Di wull ok segt, dat wenn een man sien Rü hett, —

**Dora**

Hett he ok so schön segt.

Sware Cräd, Schrien op de Trepp. Wachtmeister kümt mit  
Barackentine beten hard in de Dör.

## Achte Stremel

### Wachtmester

Goden Dag, alltohoop! Nu hebt wi eer. Op  
frische Daad, Börgermester! Dag, Eerwördent  
Jij as ik in 'n Kroog keem, meer se bi eer  
swienschert vertellen. De schall't fölen.

### Börgermester

Good, Wachtmester!

Barackentine jault op

### Proobst

Wokeen denn, Wachtmester?

### Wachtmester

Na, de Oolsch, de Barackentine —

Barackentine jault luud op

### Börgermester

Dat bringen Se man glieks to Papeer!

### Hansen

Wat hett se segt?

### Proobst

Wat hett de arme Fru denn daan?

### Wachtmester

De, de kent Se ni, Eerwörden, de Barackenstine vun 'n Baanhof, de uns nigen Herr Paster in 'n Snack bröcht hett. Dat lebennige Waalmanöver, üm uns Herr Hansen wat intobruddeln? Nu hem ik eer aver, de schall mi noch seggen, wokeen eer betaalt hett.

### Proobst

begöht

Sowat dörfen Se ni seggen, Wachtmester!

### Wachtmester

Doch, Eerwörden. Se sünd ok to good för de Weld. Dor möt wi mitto maal mit de eersche Gerechtigkeed mang langen. Goden Dag, Frölen, — dor hebt wi ja ok 'n Tügen. Denn will 'k man glieks 'n Protokoll opnemen.

kraamt iberig an 'n Schriewdisch, smitt een Aktenmapp op 'n Disch, sett sik un will schriwen

Se verlöwen wull, Eerwörden!

Barackenstine kriecht luudhals, Proobst ward unrufig

### Ratrien

Wachtmester, dat gait doch nil

### Wachtmester

Gait ni, gait ni? De Exekutive gait jümmers vöran, segt Herr Börgermester ok.

### Hansen

Nu is amer noog, dat kann 'k ni anhörn, dat laat ik ni tol

### Proobst

hett bet hento unseker lüftert

Nee, nee. Se hebt Recht, Hansen, so wied dörf dat ni gaan.

### Bürgermeister

Nu man keen Uemstänn, Hansen, de hett Se noog piert.

### Hansen

Un ik jegg, he kann schriwen wat he will, ik teken ni, ik klaag ni.

### Bürgermeister

driest

Dat möt Se mi överlaten!

to 'n Wachtmester

Neem de Klaag opl

### Grete

begösch

Must Di ni opregen, Hannes!

### Detleffen

Se 's to mitlidig, — he mutt harder warn. —

### Proobst

De arme Fru kann eenen ja duurn.

### Hansen

luud, awer unseker

Nee, dat laat ik ni to, ik klaag ni!

### Lünk

gau as wull he em öwertügen

Hansen, Du must 't doon. Uns Amtsrock dörf ni  
besmeerd warn. Du must klagen, dat helpt Di niks.  
Aan Mitliden, aan Hannes Hansen sien Mitliden.  
to 'n Proobst

Mutt he dat ni?

### Proobst

antert ni, heel unrusig

Dat 's ja 'n Schrecklichen Dag vundaag.

### Dora

gau to 'n Wachtmeister

Un mi wull se verlaiten, heel wat Leegs schull ik  
seggen, bloos, dat se ut de Kniep keem mit eern  
legen Snack.

### Wachtmeister

De mutt sitten, de Oolsch! Ik segg ja, dat lebennige  
Waalmanöver.

Barackenstine jault as dull

### Proobst

Dat 's ja schrecklich. De arme Fru hett ja all  
so 'n Rü.

**Hansen**

bruist op

Ik lied ni, dat een de Fru wat dait.

**Grete**

legt em de Hand op'n Arm

Wilt noch maal uns Saak verspelen?

**Detleffen**

luud to 'n Proobst

Dat griepst em an, Eerwörden, — he hett to veel  
op de Riep hatt, de lest Tied.

**Proobst**

unseker

Mitleed is amer wat Wunnerschöns, mien lewen  
Heern, ik kann uns Herr Hansen wull verstaan.

**Hansen**

Ik ünnerschwriem ni.

**Bürgermeister**

Du must schriwen. Den Paster sien Rock mutt  
klar bliwen. Wat schall dat Konsistorium wull  
leggen. Dat künn ja 'n Insaag maken!

**Lütk**

De Rock, Eerwörden, denn se bespeet hett.

### Wachtmester

Dat Fruunsminsch mutt 't fölen.

### Proobst

Kait Hansen bi

Ik find ok, de Lüüd sünd to hard gegen de arme Fru. Wenn 't ni nödig is, schall keen Paster klagen, Paster Pünk hett ni Recht darin, nee, hett ni Recht.

### Wachtmester

Herr Hansen, hier eer'n Naam, dat 's de Andrag, — dat anner blimt noch blanko, — dat föll ik noch ut.

driickt em 'n Fedder inne Hand, de annern drengt sik gau üm  
em rüm

Hier ünner, Herr Hansen!

### Barackenstine

Herr Hansen!

### Deflessen

wischt em den Sweet vun de Stirn

Schriew man, mien Hannes. Du warst mi doch ni flau?

### Hansen

as daalbroken

Ik dd 't ni Eerwörden, Eerwörden!

**Proobst**

heel iberig

Se hebt Recht, Hansen, laten Se mi maal 'n  
Word.

**Hansen**

Laten Se mi!

**Detleffen, Lünk**

Swieg, Hansen!

**Hansen**

Ik will free ruut spreken!

**Proobst**

Ich hem dat eerste Word, Hansen, laten Se mi  
prestert

Paster Lünk, de Minsch schall Barmen hebben,  
Barmen is beter as Gerechtigkeed. Wokeen Bar-  
men hett, is gerecht. Se dörft ni schriwen, Hansen,  
nee — ni schriwen!

**Detleffen**

Schriew, Hannes Hansen!

**Lünk**

Dat Konsistorium —

**Proobst**

Ik warr all mien Bericht maken, dat is Se eer  
Sorg ja ni, Pastor Lünk!



## Varackenflue

Herr Hansen!

### Proobst

heel hartlich

Ward Tied för mi, Hansen! Nee, nee, laten S' man, Paster Lünk, ik find den Weg alleen. Awer ik frei mi doch, dat ik Se in düsse Umstenn maal kennen leert hew. Uns nigen Amtsbroder un Fründ, Johannes Hansen.

lacht

Ja, Paster Johannes Hansen! Goden Dag ok, alltohoop!

beten patzig to Lünk

So 'n tofallig Besök is doch mitto een Jnaaksch Saak, man sütt de Minschen maal in de Seel. Se Jünd 'n beten hard, Lünk, to hard. Goden Dag, Hansen, goden Dag!

### Hansen

will em na, bliwt as benüßelt staan

### Wachtmester

to Hansen

Ejä, wenn Se warraftig ni teken wült?

grityg

Na, laat 't Was lopen, denn hew ik dor keen Mö run.

### Hansen

Iett sik en 'n Disch, kikt mit grote Ogen op de annern, as  
verstünn he se ni  
Un — dat is doch keen Waarheed!

### Detleffen

Süft wull, nu bruukst ni to klaagen.

### Dora

Un ik bliv dorbi —  
hangt sik den Wachtmester an 'n Arm

### Barackenstine

wieft engstli op den Wachtmester  
He will ja bloos sien Trinameesch in mien Barack  
bringen!

### Wachtmester

Wat? Gest hört? Nu kümt se ünner fief Jaar  
ni af. Wult ruut, Dul  
Barackenstine löpt as 'n Bof ut de Dör. De annern langt  
na Hoot un Stock

### Hansen

benüffelt

Dat 's allens so leeg, Wachtmester!

### Stink

Imukert to Greten

Is de Ustür denn nu so wiet?

### **Detleffen**

Denn laat man, mien Hannes, denn laat man, wenn  
Du nu maal affluuts ni klagen wult. Wi mült dat  
nu wull alns in de Keeg bringen, dat 's niks för Di,  
nee, is ok ni, all so 'n legen Kraam.

### **Lünk**

erregt

Nu warst Paster, Hansen, nu heft de Macht, Goods  
to doon, nu beter de Weld und wies Dien Knäw!

### **Hansen**

kikt an sik daal

Mien Knäw, wat för Knäw?

### **Detleffen**

Nu büst Paster, nu kannst de Eer verdwars keren,  
joveel as Du wult.

### **Hansen**

kikt Grefen an, schuult op 't Kristusbild

Denn sett he sik sach an 'n Disch, schuddert, as daalbroken  
Wat bün 'k leeg, wat bün 'k doch leeg!

Vom gleichen Verfasser im Verlag Eugen Diederichs, Jena

## **Sturm überm Land**

Gedichte.

**Abg. Traub, 18. III. 1916 im Preuß. Abg.-Haus:** Heute kennen wir einen Lersch, einen Broeger, einen Blunck, deren Gedichte an Tiefe der Empfindung und Formvollendung zu den Perlen der künftigen deutschen Literatur gehören werden.

In Vorbereitung:

## **Hart, warr ni möd!**

**Niederdeutsche Gedichte**

---

Zwei Heimkehrnovellen:

## **Jan Guent**

## **Peter Ohles Schatten**

**Hamburger Fremdenblatt (Fr. Graetzer, Berlin):** Der Hamburger Hans Fr. Blunck, ein junger Feuerkopf, ist der stärkste neu-niederdeutsche Dichter, und, abseits von allem Geklängel und Marktgeschrei, einer der allerbesten reifenden Künstler überhaupt. Ein Psycholog von erstaunlichem Feingefühl, ein Stilist von reiner, höchst selbständiger Gestaltungsfähigkeit spricht zu meistens unmittelbar bewegtem Herzen. Dabei durchtönt sein Buch mozartisch anmutige Musik; seltsam genug: Mozartklänge aus dem Hebbelland.

Vom gleichen Verfasser erschienen im Verlag von Georg Westermann, Braunschweig:

## Feuer im Nebel

Novellen

**Kreuzzeltung, Berlin:** Blunck ist ein echter und eigenartiger Dichter, einer der wirklich etwas Eigenes zu sagen hat. Die zwölf Novellen gehören zur besten Heimatkunst.

---

---

## Ritt gen Morgen

Roman

**E. v. Kapherr / Literarisches Echo:** Die Personenzeichnung ist brillant, die Sprache ganz prächtig. Es ist ein männlich Buch, ein Buch mit Fäusten und blanker Wehr.

---

---

## Totentanz

Roman

**P. Wittko / Hamburger Nachrichten:** Es ist etwas Trutziges, Elementarisches, stellenweise fast Zyklopisches in diesem von gesunder niederdeutscher Kraft strotzenden Buche, das wie aus unbehauenen Quadersteinen aufgebaut scheint in seiner granitenen Sprache und in der wuchtigen Massivität seiner Gestalten. Blunck ist nichts weniger als ein Artist, als ein schönseliger Träumer. Keine größeren Gegensätze zwischen der zarten, weichfühlenden, geschmeidig geschliffenen, lyrisch zerfließenden Art der Süddeutschen und der balladesk blutvollen, ungestüm aufrührenden, leidenschaftsdurchtobten, drangvoll gärenden Tatkraft Bluncks.

---

---

Vom gleichen Verfasser erschien im Verlag von Konrad Hanf, Hamburg 8

## Köst bi Wessels

Een Speeldeel in drie Optög





